

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 1 | 9. Mai - 20. Juni 2025

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 10

Gemeinsam gegen den Borkenkäfer Seite 32

Gesund reisen mit dem Chefarzt Seite 46

Bewegen mit den neuen Vizedirektor Seite 12

Veranstaltungen für die ganze Familie auf Motta Naluns

Trash Hero – 14. Juni 2025
Engiadina Scuol Trail – 28. Juni 2025
bergbahnen-scuol.ch/veranstaltungen

Sommer
Aktivitäten



DEIN JOB. DEIN SPORT. DEIN ABENTEUER! 🏔️

- 🏔️ **Arbeiten, wo andere Urlaub machen**
- 📅 **Jetzt oder nach Vereinbarung:**
 - 💡 **Ganzjahresstelle** für Fachkräfte & Berufserfahrene (Voll-/Teilzeit)
- 📅 **Ab der Wintersaison 2026:**
 - 💡 **Mitarbeiter/-in Verkauf, Skivermietung oder Skiservice** (Voll-/Teilzeit)
 - 💡 Perfekt auch für Quereinsteiger/-innen!
- 🏔️ **DEINE VORTEILE:**
 - 💡 Leistungsgerechte Vergütung & grosszügige Rabatte
 - 💡 Abwechslungsreicher Job in einem jungen, motivierten Team
- 🏔️ **JETZT BEWERBEN & DABEI SEIN!**
 - 📞 Sport Heinrich, Stradun 400, 7550 Scuol – 081 864 19 56 – laden@sport-heinrich.ch



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



| | | |
|--|--|-----------|
| Editorial | 5 Fragen an Chatrina Gaudenz | 5 |
| Sbrinzlas | | 6 |
| Fundstück | «Screamingwolf Guitars» – Handgemachte Gitarren mit Charakter | 11 |
| Portrait | Nie stehen bleiben | 12 |
| Natur | «Landschaften unter der Lupe»: Einblicke in die alpine Landschaftsforschung | 14 |
| Regional & Special | Jedes Teil ein Unikat | 18 |
| Aktuell | Am Stradun entsteht die Chasa Plavna | 20 |
| Aktuell | Festival dals Nanins – Zwergenfestival der Blasmusik in Scuol | 24 |
| Sast amo? | Die Schlacht an der Calven | 28 |
| Thema | Revival des Borkenkäfers | 32 |
| Lieblingsrezept | Coq au vin «à la mode Beatrice» | 39 |
| Lö bramà | Vnà | 43 |
| Interview | Gesund reisen – der Chefarzt klärt auf | 46 |
| Preisrätsel | | 72 |
| 3 Wünsche | Natasha Ulayayi wünscht sich, dass ... | 74 |
| Agenda | | 50 |
| Veranstaltungen | | 51 |
| Museen | | 66 |
| Kunst und Ausstellungen | | 66 |
| Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk | | 68 |
| Weitere Ferienerlebnisse | | 68 |
| Service | | |
| Impressum | | 5 |
| Notfallnummern | | 74 |



Thema:

Lange war der Borkenkäfer ein Problem im Mittelland. Klimaerwärmung und extreme Wettersituationen sei es gedankt, fühlt er sich auch in den hiesigen Wäldern immer wohler. Doch die Forstbetriebe sind auf der Hut und rücken dem Strategen mit verschiedenen Massnahmen zu Leibe. → Seite 32

Portrait:

Franz Thomas Balmer ist seit April 2025 neuer Vizedirektor der TESSVM (Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG). Balmer ist stark in Digitalisierung, liebt aber auch das Analoge – und noch vieles mehr.

→ Seite 12



Natur:

Am 12. und 13. Juni 2025 treffen sich Forschende verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen in Zernez zum «Forschungssymposium SNP+». Das diesjährige Symposium widmet sich der alpinen Landschaftsforschung im und um den Schweizerischen Nationalpark, der UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair und dem Regionalen Naturpark Biosfera Val Müstair, sowie generell in alpinen Schutzgebieten. → Seite 14



TECH GUIDE will be incorporated into the workbook

WILDSPITZE GTX



MAMMUT
SWISS 1862



DYNAFIT

LEKI

MARTINI
SPORTSWEAR AUSTRIA

BIONIC

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

MONTAG - SAMSTAG 09.00 - 18.30 UHR

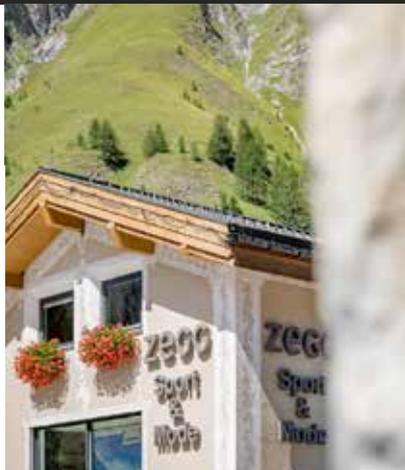
SONNTAG 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch

Alpine Premium Holidays & Duty Free Shopping by @zegg_ch



ZEGG.CH

HOTELS & STORES

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada - Aparthotel & Spa****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Bike School Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta (nur im Winter)

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

| | Erscheinungsdaten: | Redaktionsschluss: |
|--------|---------------------|--------------------|
| Sommer | Nr. 2 20. Juni | 27. Mai |
| Sommer | Nr. 3 18. Juli | 24. Juni |
| Sommer | Nr. 4 15. August | 22. Juli |
| Sommer | Nr. 5 12. September | 19. August |
| Sommer | Nr. 6 10. Oktober | 16. September |
| Winter | Nr. 1 14. November | 21. Oktober |

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



5 Fragen an Chatrina Gaudenz



Sie sind von Lavin nach Zürich gezogen, auch ein Exodus?

Ja, der Aufbruch aus dem Engadin nach Zürich war für mich ein Gang ins Ungewisse, verbunden mit Abenteuerlust, der Möglichkeit zu scheitern, Heimweh etc. Mein Nachbar in Lavin sagte einmal: «Es ist wie mit den Fröschen. Für alle ist der Teich zu klein. Ein paar müssen gehen. Vielleicht kommen sie irgendwann zurück.»

Aber die Freiheit in Zürich ist grösser als die in Lavin?

Nein, die Freiheit als solche nicht. Es gab Freiheiten, die ich als Kind in Lavin sehr genoss. Sie fehlen mir in Zürich. Aber in Zürich entdeckte ich die Freiheit in der Beziehung mit sehr unterschiedlichen Menschen.

Die Optionen an Bekanntschaften sind grösser, als sie es vor gut 50 Jahren im Unterengadin waren. Zudem sind die Uni und die Zentralbibliothek gerade um die Ecke. Das sind die Freiheiten, die ich in Zürich geniesse.

Auch die Geflüchteten wollten in die Freiheit aufbrechen, wie sieht es in der Realität aus?

In seinem Buch: «Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn» beschreibt Zekarias Kebraeb, wie er seine Heimat Eritrea mit dem Ziel Europa verlässt. Im Film sagt er dazu: «Ich suchte die Freiheit in Europa und merkte, als ich hier war, dass ich nicht alles machen darf, was ich machen könnte oder möchte.» Es lag noch ein weiter Weg vor ihm, bis er sich hier einigermassen frei fühlte.

Wie war das Zusammenspiel im Film mit den Geflüchteten, ihren Erfahrungen und den Studierenden der Komposition?

Mir ist aufgefallen, wie zielgerichtet, effizient und einem bestimmten Muster folgend die Studierenden ans Komponieren gingen. Die geflüchteten Menschen dagegen erzählten, auch ausschweifend von der gemachten existenziellen Erfahrung. Da prallten schon unterschiedliche Welten aufeinander.

Apropos Frösche und zurückkommen, könnten Sie sich vorstellen, im Engadin eine Pfarrstelle anzutreten?

Ja, klar. Gerne. Das habe ich mir auch schon mehrmals überlegt. Im Moment sind meine Söhne 19 und 16 Jahre alt. Deswegen ist dieser Wechsel jetzt gerade ungünstig. Aber wenn die beiden älter sind (hoffentlich nicht grösser, beide sind jetzt schon 1.92 Meter), komme ich zurück.

Chatrina Gaudenz stammt aus Lavin und ist Pfarrerin an der Grossen Kirche Fluntern in Zürich. Unter anderem hilft sie beim Unterrichten von geflüchteten Menschen in Deutsch. Einige von ihnen spielen nun im Dokumentarfilm «Exodus» mit, welcher sich auf den biblischen Auszug aus Ägypten bezieht. Studierende komponieren zum Thema und die Geflüchteten lassen die Erfahrungen ihrer wahren Flucht einfließen. Im Film treffen somit verschiedene Erfahrungen und Welten aufeinander. Gezeigt wird er am Sonntag 25. Mai 2025 um 11.15 Uhr im Cinema Staziun Lavin.
staziun-lavin.ch (Foto: zvg)

Muglin da Tarasp zum ersten Mal am Schweizer Mühlttag

Dieses Jahr findet bereits zum 25. Mal der Schweizer Mühlttag statt – zum ersten Mal ist auch die frisch renovierte Muglin da Tarasp dabei. Darum ist bei der Muglin da Tarasp am **Samstag, 31. Mai, von 11.00 bis 16.00 Uhr** Tag der offenen Tür. Nebst der Möglichkeit, die Mühle zu besichtigen, gibt es Führungen zu alten Getreidesorten und zum Mühlehandwerk. Die Jüngeren und Junggebliebenen können Schlangensbrot auf dem Feuer machen und auch sonst ist für einen Imbiss, hergestellt aus eigenem Mehl, gesorgt.



Arzneipflanzen-Touren in Scuol

Die passionierte Expertin in Arzneipflanzen, Martina Melcher, bietet während den Sommermonaten von Mai bis Oktober an mehreren Daten Arzneipflanzen-Touren an. Auf verschiedenen Entdeckungstouren rund um Scuol und darüber hinaus haben Teilnehmende die Möglichkeit, die Arzneipflanzen kennenzulernen. Spannende Einblicke in die traditionelle und moderne Anwendung stehen im Mittelpunkt. Ob Gesundheitsinteressierte, Naturliebhabende oder Fachpersonen, auf diesen Touren werden wertvolles Wissen und besondere Naturmomente vermittelt. Weitere Informationen: martinamelcher.ch/aktuelles



25-jähriges Jubiläum der Scoula R. Steiner Scuol am 31. Mai

Mittelalterfest mit Klassen-Theaterspiel

Welche Geschichten haben sich die Schüler*innen zum Mittelalter ausgedacht? Wie haben sie diese für das Szenenspiel umgesetzt? Was ist wohl in intensiver Probenarbeit daraus geworden?

Dies ist am Mittelalterfest auf dem *Schulhausplatz der Scoula Rudolf Steiner Scuol* **am Samstag, 31. Mai, ab 11.00 Uhr** zu erleben. Und vieles mehr an Unterhaltung: Musik, Spiele, Zauberer, Kulinarik, Kutschenfahrt, Workshop, Markt, Volkstanz, Feuerkünstler, Geschichtenerzählerin und nach 17.00 Uhr Ehemaligentreffen. Die Schulgemeinschaft lädt alle ein, mitzufeiern!





Lyceum Alpinum Zuoz
SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL



Mehr als Schule – ein Weg voller Möglichkeiten

Infoabend Vorbereitungskurse Gymnasium

3. Juni und 12. August 2025, jeweils 18.00 Uhr

 **Zuoz Globe**, Lyceum Alpinum Zuoz

Die Vorbereitungskurse am Lyceum Alpinum Zuoz bereiten gezielt auf die Aufnahme ins Gymnasium vor und eröffnen zugleich den Einstieg in ein ganzheitliches Bildungsumfeld, das weit über den Unterricht hinausreicht.

Das Lyceum Alpinum Zuoz bietet:

- Persönliche Betreuung und gezielte Förderung
- Unterricht auf hohem akademischen Niveau
- Über 70 kostenlose Freizeitangebote – von Theater über Debattieren, Fashion Design und Fussball bis hin zu Fives. Erlebnisse, die Teamgeist, Selbstvertrauen und Kreativität stärken.
- Täglich ausgewogene Verpflegung
- Lerncoaching sowie individuelle Studien- oder Laufbahnberatung

Programm des Infoabends:

- Informationen zu den Kursen und Prüfungsanforderungen
- Vorstellung der Unterrichts- und Freifächer
- Persönlicher Austausch mit Kursleitenden und Rundgang durch den Campus

Das Lyceum Alpinum Zuoz freut sich über Ihr Interesse und Ihren Besuch am Infoabend.

Jetzt informieren und anmelden:
www.lyceum-alpinum.ch/gymi-2025



Eröffnungsfest Jugendarbeit Scuol

Die Jugendarbeit Scuol/LAVUR CUN GIUVENILS durfte am 1. März 2025 den neuen Jugendtreff in der Gurlaina beziehen. Rechts neben der Eishalle steht ein schönes Försterhäuschen, welches für die Jugendarbeit umgebaut wurde. Dies möchten sie gebührend feiern und laden am **Freitag, 13. Juni**, zum Eröffnungsfest **von 17.00 bis 21.00 Uhr** ein. Nebst Getränken und Snacks gibt es tolle Überraschungen und eine Hausführung. Die Hauptverantwortliche, Meret Wüest, und die Jugendlichen freuen sich auf ein tolles Fest, möglichst viele Besucher*innen und einen spannenden Austausch. Weitere Informationen zur Jugendarbeit Scuol unter: giuvenils-scuol.net



Schellen-Ursli kehrt als Oper ins Engadin zurück

Im Sommer 2025 präsentiert die Opera Engiadina die Familienoper «Schellen-Ursli» von Marius Felix Lange (*1968) in einer rätoromanischen Engadiner Fassung mit 15 einheimischen Kindern und Profi-Musizierenden auf einer Tournee durch das ganze Engadin bis ins Bergell. Die erste Aufführung im Unteren Engadin findet am **Samstag, 14. Juni, um 17.00 Uhr** im Hochalpinen Institut in Ftan statt. Tickets können bei der Vorverkaufsstelle der Musikschule Unterengadin erworben werden: musikschule@ebvm.ch, Tel. 081 861 00 05. Weitere Informationen zur Opera Engiadina und zu den weiteren Aufführungsdaten: operaengiadina.ch



Juni: Gemeinsam im Einsatz für die Nachhaltigkeit



Nicht nur über Nachhaltigkeit reden, sondern mit anpacken und konkret etwas für unsere Umwelt in der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair tun? Dann bist du bei der *Gruppa Dürabilità* genau richtig – sei es beim Pisten-Clean-Up in Scuol, dem Bau einer Trockenmauer oder während der interkulturellen Austauschwoche im Val Müstair. Ein- und Zweitheimische sowie Gäste setzen sich gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft ein. Wer mit dabei ist, profitiert von Angeboten und Aktionen, die exklusiv für die Mitglieder der *Gruppa Dürabilità* zugänglich sind. Hilfst du mit?

Mehr Informationen zu den Einsätzen und zur Anmeldung:
engadin.com/gruppa-duerabilita (QR-Code)





HOTEL ARNICA

Engadin Scuol



Donnerstag, 29. Mai 2025
Brunch Ascensiu - Auffahrts-Brunch

mit Barista Silvio Christian
von der Holzfeuer-Rösterei Keller, aus Zizers

CHF 49 pro Person à discrétion (exklusiv Getränke)

Reservierung: arnica-scuol.ch/restaurant
Via da Brentsch 417, 7550 Scuol



**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

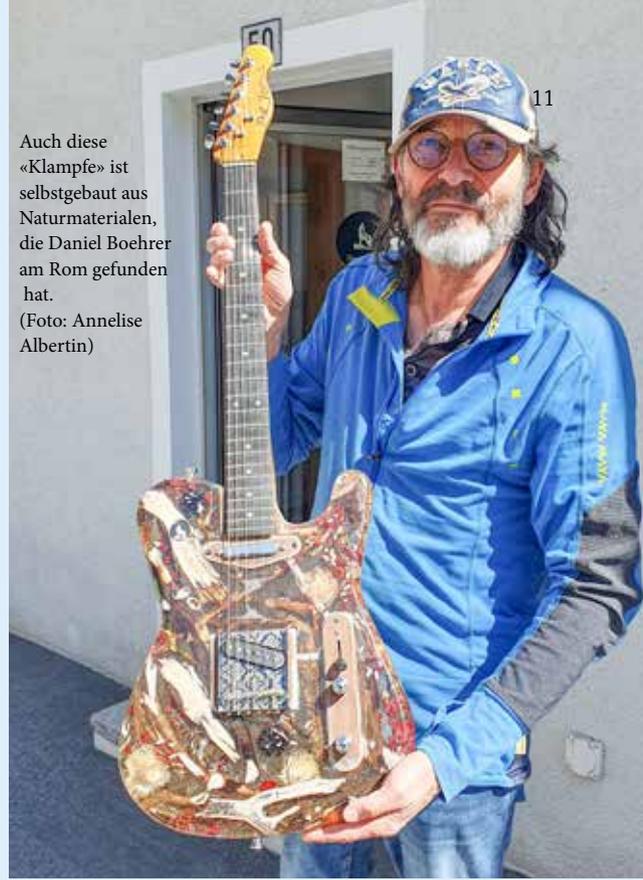
DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH



Die weisse Gitarre im Vordergrund stellt eine Schneelandschaft mit dem Bergbach «Aua da Laider» in Tschiers dar.
(Foto: Annelise Albertin)

FUNDSTÜCK



Auch diese «Klampfe» ist selbstgebaut aus Naturmaterialien, die Daniel Boehrer am Rom gefunden hat.
(Foto: Annelise Albertin)

«Screamingwolf Guitars» – Handgemachte Gitarren mit Charakter

Annelise Albertin//«Screamingwolf Guitars» ist ein kleiner Musikshop mitten in Müstair. Hier entsteht Musik mit Herz und Hand.

Der Inhaber, Daniel Boehrer, ist Musikliebhaber – Rockmusik notabene – mit Leib und Seele und hat sich das Gitarrenspiel selbst beigebracht. Aus dieser Leidenschaft und seiner Sammelfreudigkeit ist die Idee entsprungen, nicht nur Gitarre zu spielen, sondern sie auch selbst zu bauen. Unter dem Label «Dämmelgitar» entstehen aus Naturmaterialien Gitarren, meist Telecasters, wobei der Hals und der Korpus manchmal dazugekauft werden.

Im Shop in Müstair, dem einzigen dieser Art in der Region, sind echte Raritäten und gute «Klampfen» für jedes Budget zu finden. Nebst den selbst gebauten Unikaten, alle mit dem «Screamingwolf» gekennzeichnet, bietet er verschiedene Gitarrenmarken und japanische Alternativen an, die wunderbar zu spielen sind.

«Screamingwolf Guitars» ist ein echtes Fundstück und begeistert nicht nur eingefleischte Gitarrenspieler. Daniel Boehrer hat in seinem Shop ein eigenes Musik-

ambiente geschaffen und es lohnt sich, die ausgestellten Gitarren-Kunstwerke zu besichtigen. Der Inhaber weiss zu jedem einzelnen Stück eine Geschichte zu erzählen. Und das Beste: Wer kann, der darf! Für den ambitionierten Musiker sind spannende Begegnungen und der Austausch wichtig, deshalb dürfen die Gitarren im Shop auch gespielt werden. Es stehen verschiedene Verstärker mit Top-Effektgeräten zur Verfügung – alles ohne Kaufzwang.
screamingwolfguitars.ch

Nie stehen bleiben

Jürg Wirth//**Franz Thomas Balmer ist seit April 2025 neuer Vizedirektor der TESSVM (Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG). Balmer ist stark in Digitalisierung, liebt aber auch das Analoge – und noch vieles mehr.**

«Skitouren mit dem Junior» und «Digitalisierung der TESSVM vorantreiben» steht momentan auf der Bucket-List von Franz Thomas Balmer, dem neuen Vizedirektor der Tourismusorganisation. Damit ist seine Liste mit den Dingen, die er sich vorgenommen hat, kürzer als auch schon, aber nicht minder herausfordernd.

«Weltreise mit dem Rucksack» hatte er schon dort stehen oder «Single» veröffentlicht, aber auch «Reportagen in renommierten Magazinen publizieren». Reportagen notabene, die er selber geschrieben und fotografiert hat. «Check», «check», «check» lässt sich da sagen, denn Balmer hat diese Ziele bereits locker erreicht – und dies mit gerade einmal 40 Jahren.

Die Geschichte mit der Single klingt da schon fast wie ein Märchen oder einfach wie eine jener Geschichten, die zwar das Leben schreibt, die man im Kino aber nie glauben würde. Wohl hat er, der im Rheintal aufgewachsen ist, schon immer Musik gemacht und auch in einigen Jugendbands Gitarre gespielt.

Single mit Cure-Produzent

Dann aber 2015 im Bus irgendwo in Mexiko. Balmer hört auf dem iPod The Cure, da tippt ihm ein Mann auf die Schulter und stellt sich als Produzent eben dieser Band vor. Die beiden verbringen einen Abend in einer Bar. Balmer spielt dem Produzenten seine eigenen Songs vor, die er auf dem Handy hat. Dieser ist begeistert. Dann lange nichts mehr, bis plötzlich: eine unbekannte Nummer auf Balmers Handy. Erst nimmt er den Anruf nicht an, beim zweiten Mal dann schon. Am anderen Ende der Cure-Produzent, der ihn bittet, die Songs zu schicken, da er gerade im Studio sei und Zeit habe. Songs, die Balmer «In bester Dave-Grohl-Manier» selber eingespielt hat. Der Rest ist Geschichte – respektive fast schon Legende – und gipfelt unter anderem in einem Auftritt im «Rock-

Special» von damals noch DRS 3 oder im Musikprogramm der Swiss. Auf Mx3 und Spotify gibt es die Songs immer noch zu hören. Und zwar unter dem Künstlernamen «Francis Balmer». Vielleicht auch was für die Warteschleife am Telefon.

War das mit der Musik in Mexiko eher zufällig, so wählte Balmer den Start seiner Weltreise nach dem KV-Abschluss bewusst: Seattle, Hauptstadt des Grunge, sein bevorzugter Musikstil. Von da ging es weiter nach Alaska, Australien, Neuseeland, Fidschi, und Afrika. Weltreise eben. Eine Weltreise noch vor dem Aufkommen der sozialen Medien. Eine Reise, auf der man in den Hostel-Lobbys noch miteinander gesprochen habe, wie Balmer sagt.

Wieder zu Hause angekommen, war er sicher, dass er Tourismus studieren wollte. Also auch beruflich Leute und Kulturen kennenlernen, denn das ist es, was ihn interessiert.

Weil Balmer nie stehen bleibt und selten nur eine Sache aufs Mal macht, absolvierte er parallel zum Tourismusstudium noch die Ausbildung zum Eidgenössischen PR-Fachmann, hingete den Werbetexter an und schrieb sich an der Textakademie und HWZ für Weiterbildungen ein.

Auch in seiner Freizeit ist Franz Thomas Balmer oft schnell unterwegs.



Digitalisierung bringt Zeit fürs

Analoge

Er arbeitete bei Engadin St. Moritz Tourismus und anschliessend bei Spot Werbung in St. Moritz. Dort sprang er auf den Zug der Digitalisierung auf, respektive befeuerte dessen Lokomotive. Zum Beispiel für Davos-Klosters-Tourismus. Erschuf dort den ersten digitalen Geschäftsbericht einer Schweizer Tourismusdestination oder eine App mit Namen «Aussichtsmeister», welche

die Leute zum Wandern bringen soll – und diejenigen, die es tun, auch belohnt. Denn die gesammelten Abenteuerpunkte können direkt online im Ferienschop eingelöst werden. Challenges mit Bonuspunkten, der Vergleich mit anderen Teilnehmenden in der App sowie taktische Schachzüge sorgen für zusätzliche Gamification. Was Balmer freut: Bei der Preisverleihung «Best of Swiss Apps 2021» ist die Web-App zweimal mit Bronze ausgezeichnet

worden. Trotz seines Flairs fürs Digitale hängt er auch am Analogen. «Nimmt mir eine App die Organisationsarbeit ab, habe ich mehr Zeit, um die Natur zu geniessen», lautet seine einfache Formel. Aber auch gut gemachte Printmagazine mag er sehr, wenn dann auch noch eine seiner Reportagen darin abgedruckt ist, noch lieber.

Nun hat er also nach acht Jahren bei der Destination Davos Klosters und drei Jahren Spot Werbung bei der TESSVM angeheuert, wo er ebenfalls die Digitalisierung vorantreiben soll, wie auf seiner Liste zu lesen ist. Dazu will er erstmal den Ist-Zustand genau anschauen, das Team kennenlernen und die Dynamiken spüren. Beim Potenzial im digitalen Bereich sieht er Grosses, die Herausforderung dürfte sein, auch die finanziellen Mittel dafür zu generieren.

Die Gegend jedenfalls findet er spannend und als passionierter Biker, Wanderer oder Trailrunner fühlt er sich bereits wohl hier.

Bloss die Skitour mit dem Junior muss er auf nächsten Winter verschieben. Dann ist der Sohn siebenjährig und der Schnee auf den Gipfeln wieder frisch.



Franz Thomas Balmer ist der neue Vizedirektor der TESSVM und soll den digitalen Ausbau vorantreiben.



Kulturlandschaft in der Val Müstair mit den Ortschaften Sta. Maria (links) und Müstair (rechts), 1935 und 2018 (Fotos: swisstopo und SNP/Maja Rapp)

«Landschaften unter der Lupe»: Einblicke in die alpine Landschaftsforschung

Stefanie Gubler, SCNAT//**Am 12. und 13. Juni 2025 treffen sich Forschende verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen in Zernez zum «Forschungssymposium SNP+». Das diesjährige Symposium widmet sich der alpinen Landschaftsforschung im und um den Schweizerischen Nationalpark, der UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair und dem Regionalen Naturpark Biosfera Val Müstair, sowie generell in alpinen Schutzgebieten.**

Alpine Landschaften zwischen Beständigkeit und Veränderung

Was macht alpine Landschaften so besonders und einzigartig? Welche gesellschaftliche Bedeutung

haben sie? Was befindet sich im Wandel, und was bleibt beständig? Über diese und viele weitere Fragen wird am 12. und 13. Juni in Zernez intensiv nachgedacht, diskutiert

und debattiert. Das diesjährige «Forschungssymposium SNP+» stellt die Landschaftsforschung sowie die einzigartigen Landschaften der Nationalparkregion ins Zentrum.



Mit dem Thema «Landschaften unter der Lupe» werden am Symposium neueste Erkenntnisse, Methoden, Innovationen sowie inter- und transdisziplinäre Projekte zur Erforschung alpiner Landschaften vorgestellt.

Veränderungen in verschiedensten Ausprägungen

Alpine Landschaften sind nicht nur beeindruckende Naturkulissen, in denen wir Menschen uns gerne in der Freizeit und zur Erholung bewegen, sondern auch komplexe, dynamische Systeme, die durch natürliche Prozesse der Geologie, Hydrologie, Biologie oder Atmosphäre geformt und stetig verändert werden. Auch der Mensch hinterlässt Spuren in alpinen Landschaften, beispielsweise durch deren

Nutzung für die Land-, Forst- oder Wasserwirtschaft.

Veränderungen in der Landschaft geschehen auf unterschiedlichen Zeit- und Raumskalen und können sehr schnell vonstattengehen. So zum Beispiel durch den Bau von Infrastrukturen wie Staumauern, Strassen oder Gebäuden in Städten; oder auch durch natürliche Prozesse wie Murgänge, die oft aufgrund starker Niederschläge Landschaften innerhalb weniger Stunden komplett verändern können. Langsamere Veränderungen sind nicht weniger eindrücklich, wie etwa der Rückgang der alpinen Gletscher durch den Klimawandel. Andere wiederum verlaufen so schleichend, dass sie kaum wahrgenommen werden – solchen begegnen wir im

Schweizerischen Nationalpark (SNP) besonders häufig: ehemalige Weiden, die aufgrund des hohen Beweidungsdrucks nur sehr langsam zuwachsen, mächtige Blockgletscher, die sich einige Dezimeter pro Jahr talabwärts bewegen, oder alpine Seen, die sich langsam erwärmen und deren Lebensgemeinschaften sich stetig ändern – Veränderung, die mit blossem Auge aber nicht sichtbar sind.

Wissenschaftliche Perspektiven auf alpine Landschaften

Das «Forschungssymposium SNP+» ist fachlich breit aufgestellt: ein Schwerpunkt liegt auf der Wahrnehmung von Landschaften und derer gesellschaftlicher Bedeutung. Historische Dokumente, Fotografien, Flurnamen oder



Historische Bewässerungsanlage in Tschlin (Foto: Fundaziun Pro Terra Engiadina)

traditionelle Kulturlandschaften liefern wertvolle Einblicke in vergangene und gegenwärtige Vorstellungen von Landschaft.

Eine weitere Vortragsrunde widmet sich naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Dabei liegt der Fokus auf verschiedenen Methoden zur Landschaftserforschung wie Fernerkundung oder Datenerhebung als Grundlage, um die Prozesse der Landschaftsbildung und -veränderung zu verstehen. Auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landschaften, die Rolle der grossen Beutegreifer oder Renaturierungsmassnahmen und deren Bedeutung für die Biodiversität können zentrale Themen dieser Auseinandersetzung sein.

Nicht zuletzt erhalten junge Forschende die Möglichkeit, ihre Studien am Symposium zu präsentieren und uns Einblicke in neue Forschungsansätze und Denkweisen zu geben. Welch neue Perspektiven sie damit eröffnen, bleibt spannend – lassen Sie sich überraschen!

Unterwegs in den alpinen Landschaften

Neben Vorträgen und Diskussionen bietet das Forschungssymposium die Möglichkeit, Landschaften direkt vor Ort zu erleben. Am zweiten Tag des Symposiums stehen Exkursionen zur Auswahl, die eindrucksvolle Einblicke in die Entwicklung und Veränderung der alpinen Kultur- und Naturlandschaften geben. Eine Exkursion führt nach Ramosch, wo historische Bewässerungssysteme, alte Verkehrswege und die reich strukturierte Terrassenlandschaft erkundet werden. Eine weitere Tour beleuchtet Veränderungen in der Val Müstair und zeigt, welche Auswirkungen beispielsweise Meliorationsmassnahmen auf die Kulturlandschaft haben. Eine dritte Exkursion führt ins Ofenpassgebiet, wo alte Spuren menschlicher Nutzung und die heutigen Schutzmassnahmen des Nationalparks und deren Auswirkungen auf die Landschaft diskutiert werden.

Das «Forschungssymposium SNP+» bietet eine einmalige Gelegenheit, mehr über die faszinierende Welt der Land-

schaftsforschung zu erfahren, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam neue Wege in der Erforschung alpiner Räume zu beschreiten. Seien Sie dabei und erleben Sie die alpine Landschaft aus neuen wissenschaftlichen Perspektiven!

Interessierte sind bei den Vorträgen sehr willkommen – das Programm ist auf der Webseite fok-snp.scnat.ch verfügbar. Anmeldung bei fok-snp@scnat.ch.

INFO

Zum 111-Jahr-Jubiläum hat der SNP die Sonderausstellung «immer wilder» geschaffen. Sie zeigt anhand von Bildpaaren, wie sich die Landschaften des SNP in über 100 Jahren verändert haben. Dafür wurden historische Fotografien am genau gleichen Standort heute nochmals aufgenommen, sodass selbst kleinste Veränderungen, aber auch beständige Elemente der Landschaften sichtbar werden.

Informationen finden Sie unter nationalparkzentrum.ch



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Vielseitiges kulinarisches Angebot von einheimischen Spitzenköch*innen
- Heimat von Pater Maurus Carnot
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg – auf den Spuren von Murmina und Murmin



(Foto: Andrea Badrutt)



Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery und Whisky Shop in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv



(Foto: Andrea Badrutt)



(Fotos: Monja Carnot Samnaun)

Jedes Teil ein Unikat

Annelise Albertin// **Teil um Teil und aus sorgfältig ausgesuchten Stoffen entstehen in der Nähstube von Monja Carnot in Samnaun die hübschesten Accessoires für kleine und grössere Kinder – «handmade by Monja».**

Man kann sie nicht von der Stange kaufen, diese Mützen, Stirnbänder, Schlauchschals, Sweathosen und Leggings für Kinder – alles Unikate, handgenäht und mit viel Liebe zum Detail. Monja Carnot hat aus ihrer Leidenschaft fürs Nähen eine kleine exklusive Nähwelt in ihrem Heim erschaffen. Die findige Macherin bringt mit Stil, Kreativität und

einem Gespür für das Besondere frischen Wind in den Baby- und Kinderalltag. Die kuscheligen Stoffe mit fröhlichen Kindermotiven in allen Farbvariationen erobern die Kinderherzen im Nu. Als Oma kennt Monja die Bedürfnisse junger Eltern aus erster Hand – ihre Produkte sind alltagstauglich, unkompliziert und hübsch anzusehen.

Zu kaufen gibt es die modischen Hingucker auf Bestellung bei Monja Carnot oder in der «La Butietta» in Scuol. Kund*innen können aus der aktuellen Kollektion auswählen oder individuell ein Wunschmodell anfertigen lassen.

Nähstube Monja Carnot, Samnaun:
Telefon 078 616 83 62





Falegnamaria
schreinererei
lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baecckerei-claluena.ch

La Butietta



Baby & Kinderwelt

Stradun 403a Coop-Areal, 7550 Scuol
Astrid Castellani 079 463 94 20

REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heiße Luft.

nachtaktiv
more than architectural lighting

Licht
gut geplant

Stradun 410 · 7550 Scuol
www.nachtaktiv.gmbh



Zwergenfestival der Blasmusik in Scuol/Gurlaina **7 gün 2025**



Illustraziun: Pia Valär

Ticketverkauf:



RAIFFEISEN

Engadin Booking



Partneris da medias:
Engadiner Post





So soll die Chasa Plavna dereinst aussehen. (Foto: Belvédère Hotels)

Am Stradun entsteht die Chasa Plavna

Jürg Wirth// **Es wird gebaut am Stradun in Scuol. Neben dem Hotel Belvedere entsteht die Chasa Plavna, ebenfalls von der Belvedere-Hotel-Familie betrieben. Eröffnung soll im Dezember 2026 sein.**

Momentan fällt am Stradun in Scuol vor allem das Lichtsignal auf, das den Verkehr regelt. Rechts – oder links davon – je nachdem, von welcher Seite man kommt, eine Wand aus Stahl und Holz, dahinter taucht ab und an ein Lastwagen auf. Gegenüberliegend zwei aufeinandergestapelte Baucontainer.

Spätestens im Dezember 2026 soll das dann ganz anders sein. Dann ist das Lichtsignal weg und da, wo jetzt die Wand steht, erstrahlt ein gänzlich neues, dreistöckiges Gebäude in majestätischem Rot – die Chasa Plavna. Wobei von der Strasse aus nur der kleinere Teil des neuen Hauses, das künftig

unter Plavna von der Belvedere-Hotel-Familie betrieben wird, sichtbar ist. Der grössere Teil erstreckt sich auf die unterhalb respektive gegen die Engadiner Dolomiten ausgerichtete Seite.

Gut sichtbar, weil auf die Strasse ausgerichtet, wird das Deli-Bistro im Erdgeschoss sein. Dort gibt's künftig einfache, aber innovative und geschmackvolle Speisen und es soll auch die Küchen der Hotels etwas entlasten.

Weiter soll die Chasa Plavna verschiedene Wohnungen aufnehmen, darunter Erst- und Zweitwohnungen, sowie 20 bewirtschaftete

Wohnungen mit kleiner Kochgelegenheit für bis zu sieben Personen und Anschluss ans Hotel.

Weil auch im Engadin nicht immer die Sonne scheint, gibt's in der Chasa Plavna auch ein Schlechtwetter-Angebot mit unter anderem einer kurzen Bowling-Bahn, Billard oder Tischfussball.

Und bis im Dezember 2026 stehen dann auch die zwei Container nicht mehr an der Strasse. Denn dort ist für die Zeit Jon Sport eingemietet, bis das Sportgeschäft dann im neuen Haus die grossen und hellen Verkaufsräume auf zwei Geschossen beziehen kann.

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



Ferienwohnung Chasa Bao, Sent

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02

COMMUNIQUÉ JON SPORT AG

Der Winter dauert nicht mehr so lange und auch unsere Zeit im Center Alpin neigt sich dem Ende zu. Gerne möchten wir euch hiermit über unsere nächsten Schritte informieren.

Umbau

Wie bereits ersichtlich, läuft die Umbau-Neubauphase bereits ein Jahr. Im Sommer 2024 wurde die Tiefgarage gebaut. Seit Januar wird nun das Gebäude schrittweise zurück gebaut, saniert, verstärkt und auf die grossen Arbeiten im Frühjahr vorbereitet.

Jon Sport Umzug 17.03.-28.03.

Wir sind bis zum 16. März 2025 an unserem jetzigen Standort. Ab dem 17. März werden wir in unser Provisorium vis-à-vis auf den Parkplatz umziehen, in welchem wir ab dem 29. März den Betrieb wieder aufnehmen. In der Zwischenzeit ist Jon Sport lediglich in unserer Filiale in Ftan für den Verleih für euch geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

Jon Sport Betriebsferien 22.04.-25.05.

Nach Ostern bis Auffahrt, legen wir eine kleine Pause ein, bereiten alles vor und tanken neue Kraft, damit wir in gewohnter Stärke in die Sommersaison starten können.

Bezug Neubau Plavna November 2026

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Wiedereinzug in die neue Chasa Plavna im November 2026.

Vielen Dank für das Verständnis und die Treue.

Euer Jon Sport Team

WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architettura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Geschlossen bis
am 28. Mai 2025

Prüfamt
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pruich.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch

alptrails

GUBE AMS HYBRID ONE 44 C-68 XSIX

REIFENW. 140/145 mm
GEWICHT 17,3 kg
MOTOR Bosch SX
AKKU 450Wh
PREIS 5999 CHF

Interieur Horath

Polstererei • Vorhangsmontagen • Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

BEER LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch

HIF SUMMER CAMP 2025



JETZT ANMELDEN

So 13.7. bis Sa 26.7.2025
summercamp@hif.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

HIF.CH

Die Wandersaison steht vor der Tür

Mit Schüssler Salzen den richtigen Weg finden

Die atemberaubende Landschaft des Engadins ist ein wahres Paradies für Wanderfreunde. Um Ihre Wanderungen noch angenehmer zu gestalten, bieten wir in der Drogaria Stadler in Scuol eine Auswahl an Schüssler Salzen, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind und Ihre Gesundheit während der Tour unterstützen. Diese natürlichen Mineralstoffe helfen dabei, das körperliche Gleichgewicht zu fördern, den Körper mit wichtigen Nährstoffen zu versorgen und Beschwerden zu lindern, damit Sie Ihre Wanderung in vollen Zügen geniessen können. Darüber hinaus unterstützen sie eine schnelle Regeneration nach anstrengenden Strecken und fördern Ihr Wohlbefinden auf natürliche Weise.

Schüssler Salze für Wanderfreunde

Nr. 3 – Ferrum Phosphoricum:

Dieses Salz stärkt das Immunsystem und sorgt für mehr Energie während Ihrer Wanderung. Es hilft dabei, Müdigkeit zu verringern und unterstützt Ihre Ausdauer, besonders bei längeren und anstrengenden Touren. So sind Sie für jede Herausforderung bestens vorbereitet.

Nr. 5 – Kalium Phosphoricum:

Kalium Phosphoricum ist perfekt, um geistige Klarheit und Konzentration zu fördern. Besonders bei anspruchsvollen Wanderungen hilft es, den Kopf freizuhal-

ten und Stress abzubauen, sodass Sie sich vollkommen auf Ihre Umgebung konzentrieren können. Es trägt auch dazu bei, das emotionale Gleichgewicht zu wahren, sodass Sie jede Wanderung mit Ruhe und Fokus geniessen können.

Nr. 7 – Magnesium Phosphoricum:

Ein unverzichtbares Salz für Wanderer, die nach der Tour unter Muskelverspannungen oder -krämpfen leiden. Magnesium Phosphoricum fördert die Entspannung der Muskulatur und beschleunigt die Regeneration, damit Sie schnell wieder fit für die nächste Wanderung sind. Es ist eine ideale

Unterstützung, um nach einem langen Tag in den Bergen schnell wieder zu Kräften zu kommen.

Mai-Promotion – Kostenlose Sportflasche

Im Mai haben wir eine besondere Aktion für Sie. Bei einem Einkauf von CHF 30.00 an Schüssler Salzen erhalten Sie eine gratis Sportflasche. Diese praktische Flasche ist perfekt für Ihre Wanderungen, um stets ausreichend mit Flüssigkeit versorgt zu bleiben. Sie ist leicht, robust und passt in jeden Rucksack, sodass Sie sie auf allen Ihren Touren immer dabei haben können. Beachten Sie den Bon unten rechts und profitieren Sie bis Ende Mai von der kostenlosen Sportflasche.

Lassen Sie sich in Ihrer Drogaria Stadler in Scuol beraten und holen Sie sich die passenden Schüssler Salze für Ihre nächste Wanderung. Wir helfen Ihnen, die richtigen Produkte auszuwählen, damit Sie sich während und nach der Tour rundum wohlfühlen. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten.

Nicole Stadler, dipl. Drogistin HF und Inhaberin, und das gesamte Team.



**DROGARIA
STADLER**

Beindruckende Engadiner Berglandschaft – perfektes Terrain für unvergessliche Wanderungen.

Gesund und schön mit der Kraft der Natur



Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-stadler.ch | Drogaria Stadler auf Facebook / Instagram



BON

für eine Gratis-Sportflasche ab einem
Schüssler-Salz-Einkauf
ab CHF 30.–

Gültig bis Ende Mai 2025.



Die Illustration für das erste Festival dals Nanins ist von der bekannten Engadiner Zeichnerin Pia Valär erstellt worden. (Illustration: Pia Valär)

Festival dals Nanins – Zwergenfestival der Blasmusik in Scuol

Nicolo Bass//Am 7. Juni 2025 findet das erste Festival dals Nanins (Zwergenfestival) in Scuol statt. Ein Dutzend Formationen und Blaskapellen aus der Region und aus dem Dreiländereck nehmen teil und machen den Zwergen Anlass zu einem einmaligen Erlebnis.

Am Pfingstsamstag, 7. Juni 2025, organisieren die 7 Zwerge das erste Festival dals Nanins in Scuol. Das Zwergenfestival ist ein ausserordentliches Fest der Blasmusik für jüngere und ältere Blasmusikantinnen und -musikanten. Ziel dieser Veranstaltung ist, eine besondere Plattform für kleinere Musikformationen und -vereine zu bieten und die Gemeinschaft zu zelebrieren. Insbesondere soll die Jugend für moderne böhmisch-mährische Blasmusik begeistert werden. Dieses Musikfest bringt verschiedene Formationen aus dem Dreiländereck zusammen. Dabei geht es nicht um einen Wettbewerb oder eine Konkurrenz wie bei anderen grossen Musikfesten, sondern um einen Musikanlass, an dem das

Beisammensein genossen und tolle Musik gelebt wird.

Das Zwergenfestival im Festzelt in Gurlaina/Scuol beginnt am Samstag um 11.00 Uhr und dauert bis in die Nacht hinein. Teilnehmen werden insgesamt 14 Musikvereine und -formationen. Jede Gruppe spielt zwischen 30 und 45 Minuten. Am Abend finden zwei Konzerte der bekannten Formationen FIHUSPA aus der Ostschweiz und Oberwind aus dem Vinschgau statt, welche auch bereits am Woodstock der Blasmusik in Österreich aufgetreten sind.

Folgende Formationen nehmen am ersten Zwergenfestival in Scuol teil: FIHUSPA (Fidele Humpa Spatzen / Vize-Schweizermeister 2024 der

Blaskapellen-Höchstklasse) aus der Ostschweiz; Oberwind aus Südtirol, Grenzenlos, Alpina Quintett, Blaskapelle Blazenka, 1 Prosit aus Tschlin, Ils 7 Nanins aus Scuol, Rümli Gäng, 4Bääm, Ftan Brass sowie die Musikgesellschaften Ardez, Tarasp, Susch und Aurora Sta. Maria/Valchava.

Das «Woodstock der Blasmusik» in Österreich zählt jedes Jahr bis zu 80'000 Personen. So viele Besucherinnen und Besucher werden in Scuol nicht erwartet. Das Festzelt in Gurlaina fasst rund 500 Personen. Das Team rund um Paul Renn und Corina Mengiardi von der La Terrasse ist für die Restauration zuständig. Organisiert wird das Zwergenfestival von den 7 Zwergen aus Scuol.



Die Formation «Ils 7 Nanins» hat sich erstmals vor zweieinhalb Jahren zusammengefunden, um einen kurzen Auftritt während des Anlasses «Viva la musica» in der Büvetta in Nairs zu planen. Einige Musikanten der Gruppe hatten noch nie, andere seit über 20 Jahren kein Instrument mehr in der Hand. Mit dem ersten Auftritt wurde auch das Feuer entfacht. Seitdem treffen sich die Musikanten regelmässig, und die 7 Zwerge sorgen bei kleineren Anlässen für Stimmung und gute Laune. Anlässlich des Zwergenfestivals in Scuol werden die «Ils 7 Nanins» ihre erste eigene Single aus der Feder des bekannten Bündner Komponisten Flavio Bundi erstmals öffentlich aufzuführen. Beim Festival dals Nanins wird auch wieder einmal das Alpina Quintett auftreten. Die fünf Unterengadiner «Nachtvögel» (Utschels da la not) spielen seit über 50 Jahren zusammen. Auch die erfolgreiche Musikkapelle Blazenka und 1 Prosit aus Tschlin sind beim Zwergenanlass



dabei. Mit der Rümli Gäng aus Ardez/Ftan erhält auch der Nachwuchs eine grossartige Plattform. Tickets für das erste Festival dals Nanins gibt es auf [Ticketino.ch](https://www.ticketino.ch):



Boreout-Syndrom - mehr als Langeweile

Wenig zu tun, fast kein Stress, viel Langeweile und eine chronische Unterforderung. Das sind Faktoren, die zu einem Boreout führen können. Dr. med. Melitta Breznik erklärt, warum auch das Nichtstun krank machen kann.



Jahrelang am Bürotisch sitzen, sinnlos im Internet surfen und die Minuten zählen, bis endlich Feierabend ist. Jeden Tag Stress, das eigene Nichtstun zu kaschieren. Den Begriff dazu, Boreout, gibt es noch nicht lange, denn das Boreout-Syndrom ist bei Fachleuten umstritten. Bei Boreout leiden die Patientinnen und Patienten oftmals an denselben Symptomen wie Burnout-Patienten: Schlafschwierigkeiten, Müdigkeit, Erschöpfung, depressive Verstimmungen, Antriebslosigkeit, diffusen Schmerzzuständen, Tinnitus, Herzrhythmusstörungen, unklaren Schwindelzuständen oder Verdauungsstörungen. «Grundlage für die Entstehung dieser Symptome ist der Stress, der sich aufbaut, wenn sich die Person am Arbeitsplatz langweilt und unterbeschäftigt ist», erklärt Dr. Med. Melitta Breznik. Sie ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH Leitende Ärztin und stellvertretende Co-Chefärztin der Clinica Curativa am Center da Sandà Engiadina Bassa in Scuol.

SCHAMGEFÜHL UND SELBSTWERTVERLUST
«Ein Boreout-Syndrom ist sehr schwierig zu diagnostizieren, denn der oder die Patientin leiden oft an Schamgefühlen und unter Selbstwertverlust», sagt die Fachärztin. Die Symptome entstehen dann, wenn der Arbeitnehmer ins Stadium der Resignation geraten ist. Erst durch eine längere Stresssituation-Dauer können sich die Boreout-Symptome entwickeln. Als Therapie empfiehlt die Fachärztin eine psychotherapeutische Behandlung, in der es darum geht, die Zusammenhänge und Hintergründe für die Sym-



Erschöpft und krank auch durch Unterforderung am Arbeitsplatz. (Foto: Adobe Stock)

ptome zu ergründen, zu verstehen und Verhaltensänderungen herbeizuführen. «Zusätzlich ist es sinnvoll, Entspannungsmethoden einzusetzen oder ein Achtsamkeitstraining», erläutert Melitta Breznik. Ebenfalls hilfreich seien künstlerische Behandlungen wie Musiktherapie, Maltherapie oder Tanztherapie und meditative Bewegungsformen wie Qigong oder Tai-Chi. Ausreichend Bewegung, Sport, sowie körpertherapeutische Ansätze im weiteren Sinne können die Therapie ergänzen. «Die Art und Zusammensetzung der Behandlung hängt von den Beschwerden des Patienten ab sowie von seinen individuellen Fähigkeiten und Ressourcen ab», erklärt die Expertin.

OHNE SINN, KEINE BEFRIEDIGUNG

Ein Boreout entsteht am ehesten in Dienstleistungsunternehmen und Verwaltungen, in denen digitale Neuerungen und Ablaufverbesserungen

von Prozessen, Arbeiten überflüssig gemacht haben. Aber auch dort, wo sinnentleerte Abläufe vermehrt den Arbeitsalltag bestimmen. «Mit solchen Abläufen kann sich der Arbeitnehmer nicht mehr identifizieren und erfährt durch seinen Arbeitseinsatz keine Bestätigung und Befriedigung», erklärt Melitta Breznik. Darum sei es wichtig, den Arbeitgeber über die Erkrankung zu informieren und in der Endphase der Therapie einzubeziehen. So ergibt sich vielleicht die Möglichkeit eines Stellenwechsels innerhalb der Firma. Ein geeignetes Instrument zur Verhinderung eines Boreouts ist ein jährliches professionell und empathisch geführtes Mitarbeitergespräch. Ein Coach zur Seite zu haben, der einen Wechsel betriebsintern oder eine Kündigung der belastenden Stelle vorbereiten kann, ist ebenfalls hilfreich. Ein Boreout ist mit der passenden Behandlung heilbar, je früher der Patient damit beginnt, desto besser.

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**

PICHA
LAIN

PICHALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICHALAIN.CH
WWW.PICHALAIN.CH



PENSIUM ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera

Tel. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol

Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®



Start ab 18.05.2025 in
die Sommersaison

Werden Sie jetzt
Mitglied und profitieren
Sie von attraktiven
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

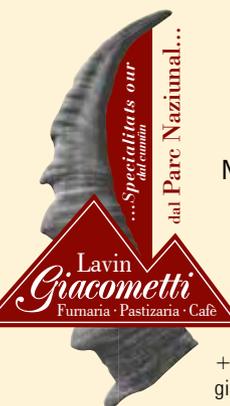
+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch

Klein, aber fein –
Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das für den Natursport
bestimmte Zentrum



...Specialitäts our
dal cramin
dal Parc Naziunal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizzaria · Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch



Die Schlacht an der Calven

Annelise Albertin//«La Battaglia da la Chalavaina», wie die Schlacht an der Calven von 1499 im Romanischen genannt wird, ist von entscheidender geschichtlicher Bedeutung für Graubünden und das Val Müstair im Besonderen.

Die Calvenschlacht wurde am 22. Mai 1499 während des Schwabenkrieges ausgetragen, aus der die bündnerischen Truppen unter dem Bündner Hauptmann Benedikt Fontana gegen das habsburgische Heer siegreich hervorgingen. Der Angriff der Eidgenossen war die Antwort auf den feindlichen Überfall auf das Kloster Müstair und den Raubfeldzug im Unterengadin vom Februar des gleichen Jahres.

Die kaiserlichen Truppen versuchten, das Engadin zu kontrollieren, wurden jedoch bei der Engstelle der Calven oberhalb Glurns am Eingang zum Münstertal von den Bündnern überrascht. Die Bündner, kämpferisch erfahren und im Vorteil in der engen Schlucht, durchbrachen die feindlichen Linien und zwangen die Habsburger zur Flucht.

Auf dem Plaz Grond in Müstair versammelte Benedikt Fontana seine Männer, bevor sie ins Feld zogen, und feuerte sie mit dem legendären Schlachtruf an: «Frisch auf, meine Jungen, ich bin nur ein Mann, achtet meiner nicht, heute noch Bündner und Bünde oder nie mehr.» Der Hauptmann verlor bei der Schlacht sein Leben, doch seine Heldentat steht bis heute für Freiheit und Vaterland.

Die Schlacht an der Calven trug wesentlich zum Ausgang des Schwabenkrieges bei und stärkte die Unabhängigkeit der Schweizer Eidgenossenschaft von Habsburg.

Das Calvenschiessen

In Erinnerung an die Schlacht an der Calven findet seit 1927 alljährlich das Calvenschiessen statt. Seit 2016 wird dieser Schützenanlass abwechslungs-

weise in Davos und Müstair durchgeführt. Das Calvenschiessen ist das einzige historische Schiessen in Graubünden. Es gehört zu den 17 schweizerisch anerkannten historischen Schiessen mit Gedenkfeiern an siegreiche Schlachten unserer Vorfahren. Austragungsort 2025 ist Müstair.

INFO

61. Calvenschiessen in Müstair am Samstag, 17. Mai 2025
Informationen und Anmeldung:
calven-schiessen.ch



Dieses Wandbild der Calvenschlacht ist in der Gaststube des Hotels Helvetia in Müstair zu bewundern. Es wurde 1962 von Hugo Weber gemalt, der in Davos und Bern lebte. (Foto: Hotel Helvetia Müstair)

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch



RONER SA
fategnamaria
mobiglia
chadafos

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

GISEP

DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sgurezza-electrica.ch
www.sgurezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

TIRONA

tirona.ch

Tel. 081 861 03 90

**Baumaterialien
& Natursteinspezialist**

Sie finden uns beim Bahnhof Scuol!



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

@-Center Scuol



@rena Tech

Scuol/Pontresina Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 001 261 40 22



IMPRISA ELECTRICA

TEL. 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.imprisa-electrica.ch Scuol



Arena 081 861 01 05
Regional





arenatech.ch

imprisa-electrica.ch

arenaregional.ch

libreria

poesia clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI



Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



Bergrestaurant & Reitstall
San Jon, Scuol
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch



Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



Heizung

Sanitär

Lüftung

CHRISTOFFEL

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

DORF-CENTER SCUOL





Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch





Not Neuhäusler GmbH

Carosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipserarbeiten



Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie suisse

Praxis Muriel

Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

THEMA

Revival des Borkenkäfers

Zino findet die Käfernester
schnell und sicher.
(Foto: Domink Täuber)



A photograph of a forest floor. In the foreground, there is a patch of dry, yellowish-brown grass and some small twigs. A white tarp is spread out on the ground, partially covering a log. The background is a dense forest of tall, thin trees with green foliage, slightly out of focus.

Jürg Wirth//Lange war der Borkenkäfer ein Problem im Mittelland. Klimaerwärmung und extreme Wetter-situationen sei es gedankt, fühlt er sich auch in den hiesigen Wäldern immer wohler. Doch die Forstbetriebe sind auf der Hut und rücken dem Strategen mit verschiedenen Massnahmen zu Leibe.

Der Borkenkäfer und Peach Weber waren in den 80er-Jahren in aller Munde. Der eine hat sogar über den anderen ein Lied geschrieben. Danach verschwanden beide etwas aus der öffentlichen Wahrnehmung, um dann in den letzten Jahren zu einem eigentlichen Revival anzusetzen. Bei Peach Weber ist das jetzt etwas weniger schlimm als beim Käfer, denn Weber ist als Komiker doch meistens lustig. Beim Käfer sieht das etwas anders aus. Lustig kann man ihn nicht nennen, aber strategisches Vorgehen liegt ihm durchaus. So sehr, dass gar Giorgio Renz, der Regionalforst-Ingenieur des Amtes für Wald und Naturgefahren in Scuol eine gewisse Bewunderung für den Käfer nicht verbergen kann.

Aber zuerst mal zum Grundsätzlichen: Der Borkenkäfer, «*Ips typographus*» mit wissenschaftlichem Namen



So sieht er aus der Borkenkäfer, genauer gesagt, der Buchdrucker. (Foto: zvg)

oder «Buchdrucker» mit der genaueren deutschen Bezeichnung, lebt grundsätzlich im Wald. Dies schon immer und zum grossen Teil auch mehr oder weniger unauffällig. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen hat er sich darauf spezialisiert, kränkelnde oder kranke Bäume anzubohren und sich dann zwischen Rinde und Stamm durchzufressen. So sterben diese Bäume schneller ab und machen den jungen, nachwachsenden Platz, dienen noch als Futterstelle für andere Kleintiere oder als Nistplatz für Spechte.

Buchdrucker liebt Fichte

Dann ist es so, dass der Buchdrucker einen relativ eingeschränkten Speiseplan hat, dort steht nur «Fichte» drauf. Zwar hätten auch Waldföhren ab und an mit Käfern zu kämpfen, erklärt Giorgio Renz, jene Käfer würden sich aber weniger schnell vermehren und hätten weniger Generationen. Hin und wieder befällt der Lärchenwickler die Lärche, allerdings kann ihr dieses Tierchen nur wenig anhaben, und sie treibt im nächsten Jahr wieder aus, als wäre nichts geschehen. Die Waldföhre schliesslich hat sich auf Extremstandorte spezialisiert, heisst, heiss und trocken, Orte also, wo zum Teil auch Schädlinge Mühe haben. Sie sei quasi die Eiche der einheimischen Nadelbäume, lobt Renz.

Gesunde Fichten sind an und für sich nicht gefährdet, sie wehren den Borkenkäfer ab. Dazu pressen sie im Moment des Befalls Harz durch die vom Käfer gebohrten Löcher und vertreiben den Eindringling so. Deshalb

wenden sich die Buchdrucker lieber den kranken oder schwachen Fichten zu. Das Problem allerdings liegt einerseits im Klimawandel und andererseits in extremen Wettersituationen. Die Fichte ist ein Flachwurzler, hat also bei längeren, trockenen Phasen Mühe, genügend Feuchtigkeit aufzunehmen, was zu einer Schwächung führen kann. Starke Winde oder Stürme können zu Windwurf führen oder die Bäume teilweise entwurzeln und ebenfalls schwächen. Auch Schneedruck im Winter, vor allem von grossen Massen Nassschnee, wirkt bei der Fichte nicht gesundheitsfördernd. All jene Ereignisse also befeuern den Befall von Borkenkäfern.

Massenangriff auf den Baum

Doch ab und an nehmen sich die Käfer auch kerngesunde Bäume vor. Dazu führen sie eigentliche Massenangriffe durch. So schaffen es die Bäume nicht mehr, genügend Harz zu produzieren, um die Räuber abzuwehren. Die Mobilisierung bei den Käfern erfolgt über Pheromone, das sind Duftstoffe, welche die Tiere in der Umgebung an-

ziehen und sie zum entsprechenden Baum lotsen. Doch auch fürs Gegenteil stossen die Käfer Duftstoffe aus, dann nämlich, wenn der Baum schon gut besetzt ist und kein Platz und Futter mehr für andere Fresser und Bohrer vorhanden ist.

Um grosse Schäden zu vermeiden, ist es nun die Aufgabe der Förster, Forstwarte und Waldarbeiter, befallene Bäume aufzuspüren. Finden sie welche, bei denen die Käfer noch am Fressen sind, bringen sie diese samt den Tierchen weg und lagern sie an einem speziellen Ort. Nicht, dass sie die Käfer bei ihrer Ausbreitung noch unterstützen. Kommen sie zu spät und die Käfer sind bereits weitergezogen, denn in einem abgestorbenen Baum gibt's nichts mehr zu fressen, lassen ihn die Förster stehen. Für die Biodiversität.

Befallene Bäume finden sie aufgrund leicht gelblicher Verfärbungen der Nadeln, allerdings ist es

dann schon relativ spät. Weiter hilft die Erfahrung und eine Karte der vergangenen Befälle, weitere Schadensregionen aufzuspüren. Kommt dazu, dass die Käfer vor allem in der hoch-



Zino, Antonin Hugentoblers Hund kann dank intensivem Training Borkenkäfer aufspüren. (Foto: Dominik Täuber)





Haben durchaus etwas kunstvolles, die Frassspuren der Borkenkäfer.
(Fotos: zvg)



Die Bäume greifen die Käfer durch die Rinde an.
Wenn es sein muss auch zu tausenden.

montanen Stufe zwischen 1000 und 1800 Meter über Meer angreifen. Und dort vor allem auf der schattigeren Nordseite – Innabwärts gesehen rechts. Das ist Fichtengebiet, da auf der Südseite generell mehr Lärchen wachsen.

Zino findet die Käfer

Doch seit Neuestem müssen sich die Förster nicht mehr nur auf ihre Erfahrung und Karten verlassen, sondern können auf Zinos Nase vertrauen. Zino ist der Hund von Antonin Hugentobler, dem Forstbetriebsleiter der Gemeinde Scuol. Er hat den Hund in Zusammenarbeit mit Artenspürhunde Schweiz besonders geschult, sodass Zino Borkenkäfer aufspüren kann. Nach der intensiven und zeitauf-

wendigen Grundausbildung trainieren Antonin und Zino weiterhin wöchentlich mit Pheromonen, den Duftstoffen der Käfer. Während der Brutphase kann Hugentobler nun mit dem Hund durch die Wälder streifen und vom Borkenkäfer befallene Bäume suchen. Dabei geht er gezielt vor und sucht sich Orte aus, bei denen ein Befall wahrscheinlich ist. Zudem kann der Förster dem Hund den Arbeitseinsatz quasi befehlen, sodass Zino zwischendurch auch ganz normal durch den Wald spazieren kann, ohne zu arbeiten. Denn ein Spürgang ist intensiv für den Hund und dauert deshalb maximal eine Stunde.

Sind die Nester, auf welche Art auch immer, gefunden, beginnen die Forst- warte mit dem Entfernen der be-

fallenen Bäume. Dies auf einer Fläche bis zu den gesunden und starken «Randbäumen», die dann quasi als Burggraben den nächsten Befall abwehren können.

Antagonisten fressen Käfer

Wichtig ist es, Bäume aus Windwurf und Schneedruck möglichst schnell abzuräumen. Denn dort würden sich die Käfer besonders wohlfühlen, «Brutmaterial» nennt das Giorgio Renz. Die Käfer könnten sich dort ungestört vermehren und je nachdem auch gesunde Bäume im Umfeld befallen.

Nicht immer müssen die Förster selber Hand anlegen, ab und an / unterstützen sie auch die Ameisenbuntkäfer, sogenannte «Käfer-

antagonisten», welche die Borkenkäfer auffressen.

Die Borkenkäferfallen stellen sie immer noch auf, sagt Renz. Allerdings dienen diese eher dazu, die Käfer zu zählen und Befälle zu prognostizieren, als die Tiere tatsächlich zu beseitigen.

2022 sei ein schlimmes Borkenkäferjahr gewesen, erinnert sich Renz, momentan aber habe man die Situation ziemlich im Griff. Intensiv beobachten würden sie aber die Gebiete, in denen man sich keinen Befall leisten kann, wichtige Schutzwälder in erster Linie.

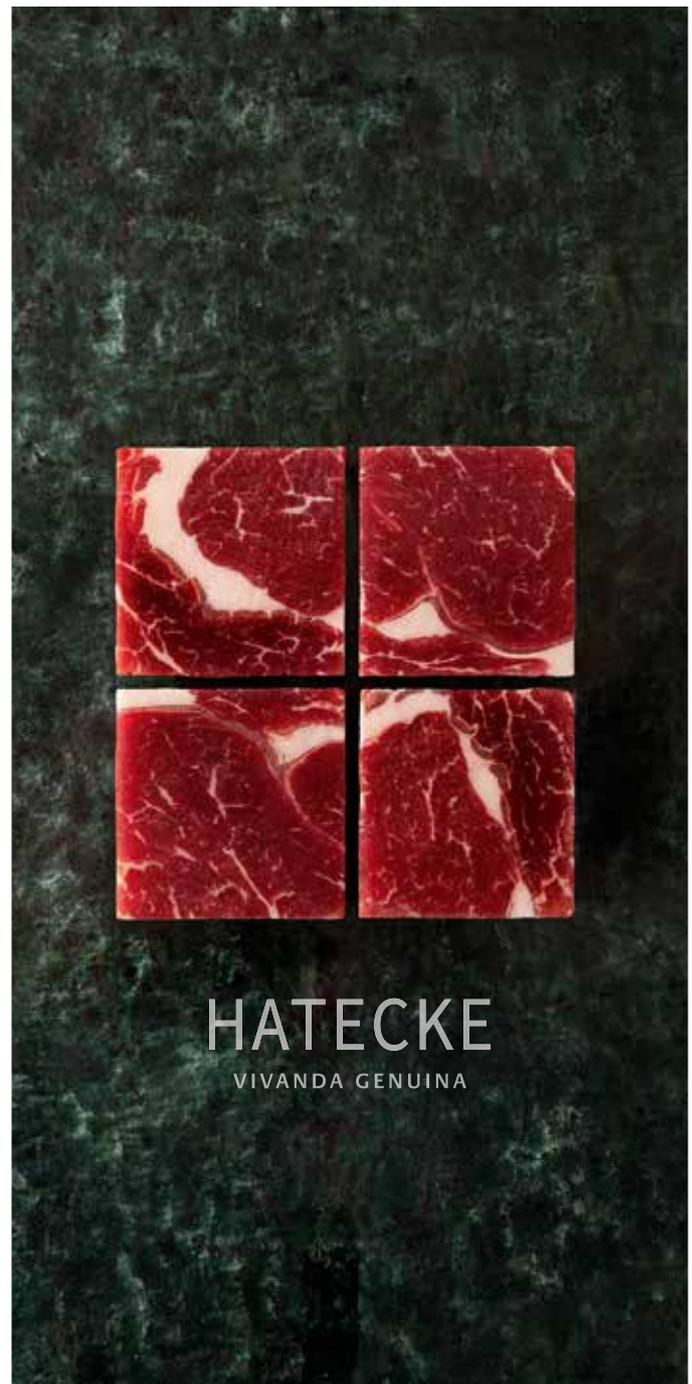
Bleibt also zu hoffen, dass der Borkenkäfer nach seinem Revival wieder von der Bildfläche verschwindet, während Peach Weber ja durchaus noch etwas bleiben könnte.

Hier noch der Link zum Lied:



INFO

Erfahren Sie mehr über Antonin Hugentobler und seinen Spürhund Zino:





In Scuol
unverpackt
einkaufen.



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:
Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Fuschina da Guarda SA
Garsun - Guarda
081 860 30 50

Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

Chalamandrin
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN

Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

Auf in neue
Abenteuer!

Geöffnet von Mai
bis Oktober

www.parc-alpin.ch

Nach 33 Jahren als einst zugezogene Mutter von 2 Kindern und 22 Jahren an der Gästeinformation in Zernez, möchte sich Beatrice Stöcklin mit ihrem Lieblingsrezept von den Engadiner*innen und den Gästen verabschieden. Sie bedankt sich so für die wunderbaren Jahre hier im Engadin. Den 3. Lebensabschnitt verbringt sie ab Juni 2025 wieder in ihrer Heimat Baselland. (Foto: zvg)

LIEBLINGS-
REZEPT

Coq au vin

«à la mode Beatrice»

Von ihrer Namensschwester Beatrice Gut hat sie es bereits mit 15 Jahren kennen- und lieben gelernt, und es ist zum allzeit beliebtesten und immer wieder gewünschten Gericht geworden. So wurde es schliesslich zum Lieblingsrezept von beiden Beatrices.

Poulet-Fleisch gut würzen und in Öl kurz und heiss anbraten, danach in eine grosse Ofenform legen. Peperoni, Zucchetti, Champignons und Tomaten in Streifen und/oder grosse Stücke schneiden, über dem Fleisch in der Ofenform verteilen. Zwiebel und Petersilie hacken, Knoblauch halbieren und ebenfalls über dem Gemüse verteilen. Bouillon und Wein über alles in der Ofenform giessen. Im vorgeheizten Ofen bei 200° ca. 30 – 45 Min. garen.

Reis (oder Beilage nach Wahl) in Butter in der Pfanne glasig anbraten, Wasser und Salz oder Bouillon zugliessen und 20 Min. kochen lassen, bis das Wasser aufgesogen ist. Mit Butter abschmecken und servieren.



ZUTATEN

Zutaten:

Für 4 Personen:

- 4 – 5 Pouletbrust-Filets (Grösse nach Wunsch)
- Fleischgewürz
- Öl zum Anbraten
- 2 Peperoni in den Farben Grün & Gelb
- 2 – 3 Tomaten (je nach Grösse)
- 1 Zucchetti
- 10 – 15 Champignons (nach Belieben)
- 1 grosse Zwiebel

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

- 2 – 3 Knoblauchzehen
- 1 Bund Petersilie
- 5 dl Hühner-Bouillon
- 5 dl guter Weisswein oder Blanc de Noir

Für den Reis:

- 2 Tassen Langkornreiswenig
- Butter
- 4 Tassen Wasser
- 1 TL Salz oder Bouillon



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt. Lancierung: 14. und 15. Juni 2025
landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano.
berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Rundreise Zernez–Mals–Nauders–Scuol

Erleben Sie das UNESCO-Kloster Müstair, das mittelalterliche Städtchen Glurns und den Kirchturm im Reschensee oder fahren Sie mit der Vinschgerbahn nach Meran.
postauto.ch/dreilaender

Schönwetter-Postautos zum Ofenpass

Wenn das Wetter stimmt, geht's häufiger zum Ofenpass. Vom 28. Juni bis 19. Oktober 2025 fahren um 09.09 und 10.09 Uhr zusätzliche Postautos ab Zernez bis Süsom Givè (Passhöhe). In Zernez gibt's schlanken Anschluss Richtung Ofenpass.
postauto.ch/engadin-meran-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch





Central-Garage
Denoth AG 1922 1100

Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



DAS VINSCHGAUER
SCHAUFENSTER
ZUM WOHNEN

ROLF
BENZ

DS de stefani
www.de-stefani.com

JETZT BIS ZU
25%
PREISVORTEIL
SICHERN!

**ROLF BENZ NUVOLA
ZUM JUBILÄUMSPREIS**

EINRICHTUNGSHAUS DE STEFANI | STAATSTRASSE 1 | 39024 MALS

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



#zollfreiparadies
Duty Free
Exklusive Marken, beste Preise

www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

Lernen, Entdecken, Wachsen: Das HIF Summer Camp 2025 in Ftan



Sonder-
konditionen
für
einheimische
Kinder



Ein Sommer voller Möglichkeiten - auf 1700 Metern Höhe.

Vom 13. bis 26. Juli 2025 lädt das Hochalpine Institut Ftan (HIF) Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren zu einem unvergesslichen Sommererlebnis ein: dem International Summer Camp. Eingebettet in die majestätische Bergwelt Graubündens verbinden sich hier Sprachförderung, Naturabenteuer und interkultureller Austausch zu einem einzigartigen Ferienprogramm - wahlweise eine, zwei oder drei Wochen (inkl. optionaler Kulturwoche).

Sprachen lebendig erleben

Im Fokus stehen Sprachkurse in Englisch, Deutsch oder Mandarin sowie Robotics und Kreativunterricht, mit 20 Lektionen à 45 Minuten pro Woche in kleinen Gruppen (max. 15 Teilnehmende). Erfahrene Lehrkräfte gehen gezielt auf individuelle Lernziele ein - auch außerhalb des Klassenzimmers: Bei gemeinsamen Ausflügen und Freizeitaktivitäten wird die Sprache aktiv gelebt und gefestigt.

Abenteuer in der Alpenwelt

Wandern, Reiten, Rafting, Klettern: Das Camp bringt die Jugendlichen raus in die Natur - und näher zu sich selbst. Die eindrucksvolle Umgebung fördert Selbstbewusstsein, Teamgeist und die Freude an Bewegung. Jeder Tag ist ein neues Abenteuer.

Kulturelle Entdeckungsreisen

Wer möchte, kann im Anschluss an das Summer Camp zusätzlich an der HIF Summer Camp Kulturwoche teilnehmen, in der europäische Metropolen wie Salzburg, Wien, München und Zürich besucht werden. Die Jugendlichen entdecken dort Geschichte, Musik und Architektur - etwa Mozarts Geburtshaus oder die Zürcher Highlights - und erweitern ihren Horizont auf besondere Weise.

Gemeinschaft, die trägt

Das Camp findet auf dem Campus des HIF statt. Die Jugendlichen wohnen wahlweise in gemütlichen Doppelzimmern auf dem Campus, betreut von einem engagierten Team oder Zuhause. Die herzliche Atmosphäre sorgt

für Sicherheit, Vertrauen - und Freundschaften, die oft über den Sommer hinaus bestehen bleiben.

Mehr als ein Ferienlager - ein echter Entwicklungssprung

Das HIF Summer Camp ist kein gewöhnliches Sommerprogramm. Es ist eine Gelegenheit für junge Menschen, ihre Stärken zu entdecken, neue Kulturen zu erleben und über sich hinauszuwachsen - fern vom Alltag, nah bei sich selbst.

Jetzt Platz sichern!

Die Plätze sind begrenzt - sichern Sie Ihrem Kind jetzt einen unvergesslichen Sommer in den Schweizer Alpen!
www.hif.ch/summer-camp
Oder direkt per Mail an Hr. Grant Fletcher:
summercamp@hif.ch

HOCHALPINES INSTITUT FTAN
Chalchera 154 • 7551 Ftan
• Tel. +41 81 861 22 11 • www.hif.ch



Der Architekt Peter Langenegger lebt seit gut 41 Jahren mit seiner Frau Teresa und den Söhnen David und Flavio in Scuol. Er bringt als Dorf-, Museums- und Kirchenführer den Gästen die Region nahe und engagiert sich in der Bau- und Planungskommission von Scuol für gute Baukultur. Zudem ist er Präsident des Museums d'Engiadina Bassa in Scuol. (Foto: zvg)

Vnà

Die Wahl eines Lieblingsortes in unserer Region ist Peter Langenegger nicht leicht gefallen, es gibt davon doch einige. Die Wahl fiel dann auf Vnà. In diesem Ort ist das ursprüngliche Unterengadin mit seinen weissen, plastisch gestalteten Bauernhäusern noch weitgehend erlebbar. Vnà ist auch ein

wunderbarer Ausgangsort für verschiedene Wanderungen. Sei es via Fimberpass – Heidelbergerhütte – Zebias nach Samnaun, alternativ auch über die Fuorcla Maisas. Oder im Herbst, wenn die Lärchen gelb leuchten, zu den Maiensässen Prà San Peder, Griosch und weiter nach Zuort. Von

dort kann man dann den Hängebrückenweg zurück nach Vnà nehmen. Eine Winterwanderung, wenn der Schnee im Licht glitzert, zu den erwähnten Maiensässen ist ebenfalls sehr lohnend. Je nach Jahres- und Tageszeit kann man Wildtiere beobachten.

SO KOMMT MAN HIN:

Vnà ist mit dem Postauto via Ramosch ganzjährig gut erreichbar.

Koordinaten:
46.842629, 10.365266

Scannen und Karte anzeigen



BUNTSCHLIN **CE** CAFE
ETTER



Das Café mit selbstgemachter Engadiner Nusstorte

☎ 081 866 36 47 | 079 530 70 58

BUNTSCHLIN **CS** CHASA
SAMALGORS



Die familienfreundliche Ferienwohnung

✉ info@engadin-booking.ch ☎ 081 864 02 02

BUNTSCHLIN **PR** PAURARIA
RIATSCH



Berge, feinste Kräuter, glückliche Kühe – Bio Alproprodukte aus Vnà

☎ 081 866 32 83

BUNTSCHLIN **BE** BIERA
ENGIADINAISA®



Das Tschliner Bier mit der Bio-Suisse-Knospe

🌐 www.bieraria.ch ☎ 081 860 12 50

BUNTSCHLIN **FP** FALEGNAM
PUA



Tradition aus der Region, kombiniert mit Modern

🌐 www.schreiner-pua.ch ☎ 081 866 37 70

BUNTSCHLIN **PB** PRODOTS
BESCH



Die Caviezels: Die Ersten Milchschaftzüchter im Unterengadin

☎ 079 385 12 40



Träume: Konzert der Vokalformation ENsemble

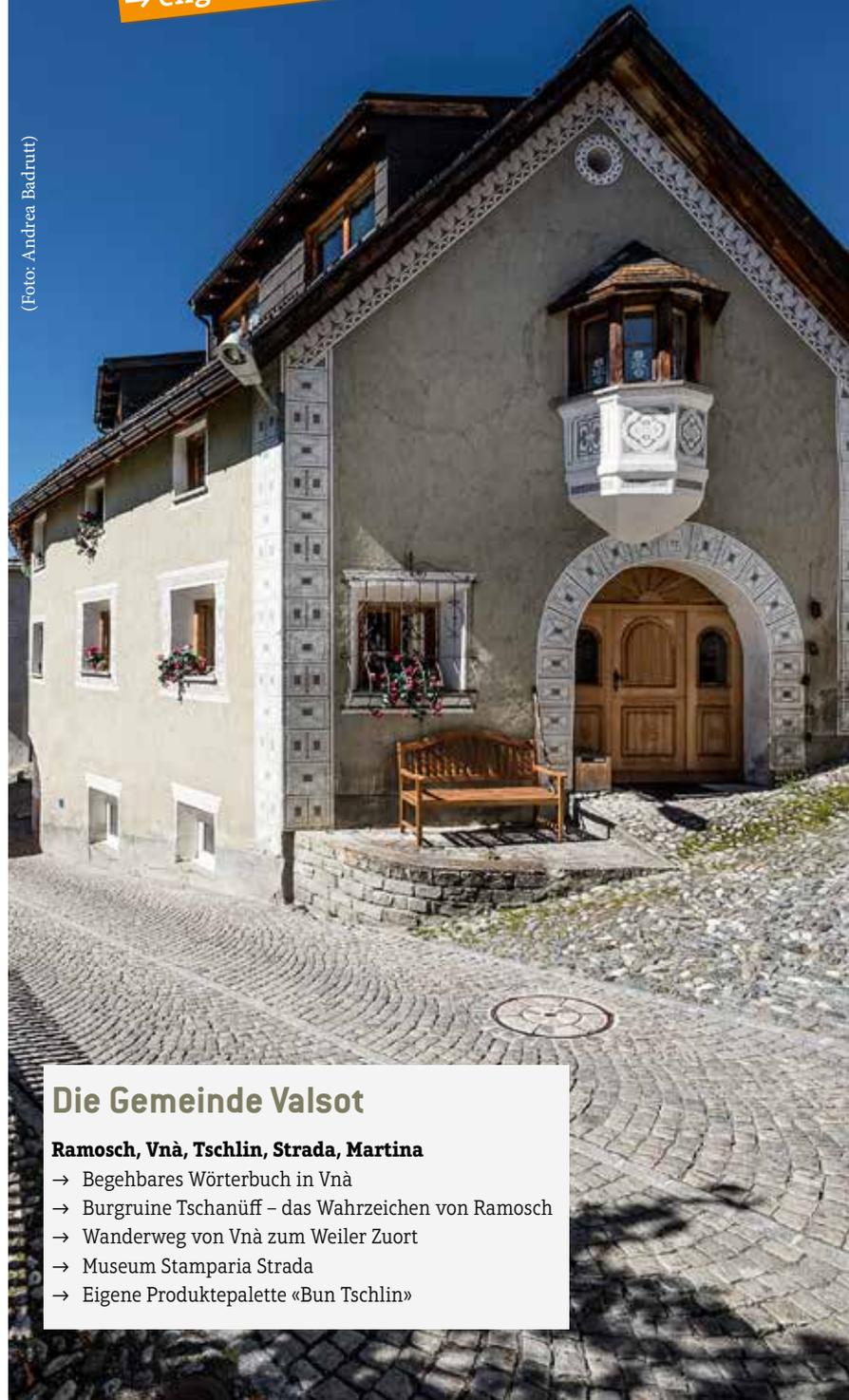
Sonntag, 22. Juni 2025, 18:15 Uhr
Kirche San Niclà

ENsemble ist eine a cappella-Formation von 13 Laiensängerinnen und -sängern aus dem Unterengadin, die sich im Herbst 2023 gebildet hat. Das Konzert bietet eine Lied-Auswahl, die einen besinnlichen Bogen von der Abenddämmerung, durch die Traumnacht bis zur Morgenröte darstellt. Die ausgewählte Literatur stammt aus verschiedenen Epochen und erschliesst Musik von der späten Renaissance bis zur Gegenwart.

www.san-nicla.ch

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt)



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Museum Stamparia Strada
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

Gesund reisen – der Chefarzt klärt auf

Annelise Albertin//Dr. Theodor von Fellenberg ist Chefarzt am Center da sandà Val Müstair, Facharzt für Allgemeine Medizin sowie Facharzt für Reise- und Tropenmedizin. Warum Tropenmedizin ein wichtiges Thema ist und wie er Fachwissen und Führungsverantwortung vereint, erzählt er im Interview.

Herr Dr. von Fellenberg, wie geht es Ihnen?

Danke der Nachfrage, es geht mir gut.

Ich nehme an, dass Sie diese Frage bestimmt mehrmals am Tag Ihren Patienten stellen, aber selbst wohl nicht allzu oft gefragt werden?

Das ist tatsächlich so. Die Leute gehen davon aus, dass ein Arzt nie krank ist oder krank werden kann, obwohl wir täglich mit ansteckenden Krankheiten zu tun haben und auch älter werden.

Sie sind Facharzt für Reise- und Tropenmedizin. Wie kommt es, dass Sie sich auf dieses Fachgebiet spezialisiert haben?

Das war Zufall. Während meines Medizinstudiums erfuhr ich durch Bekannte, dass ein Hilfswerk in Bolivien Ärzte braucht und mein erster Gedanke war: «Warum nicht?». Ich war schon immer am ganzen Menschen interessiert, nicht nur an einzelnen Organen. Daher war eine Assistenzstelle in einem Entwicklungsland eine gute Option. Um Erfahrungen zu sammeln, ging ich

daher als Student für dreieinhalb Monate nach Indien und war fasziniert von den Heilungschancen, die wir diesen Menschen bieten konnten. Ich sah damals zum ersten Mal mit eigenen Augen, wie mit Impfungen, Aufklärung und Hygiene viele bei uns schon vergessene Krankheiten verhindert werden konnten.

Nach dem Studium absolvierte ich den Tropenkurs in Hamburg und bildete mich danach in der Schweiz während acht Jahren auf verschiedenen Fachgebieten wie Innerer Medizin, Gynäkologie, Pädiatrie und Chirurgie weiter, um für die Arbeit in einem Entwicklungsland gerüstet zu sein. In dieser Zeit lernte ich meine Frau kennen. Sie ist diplomierte Intensiv- und Notfallpflegefachfrau und plante ebenfalls, den weniger privilegierten Menschen in ärmeren Ländern zu helfen. Wir hatten eine Stelle an einem Krankenhaus in Simbabwe in Aussicht, die wir aber wegen der damaligen politischen Unruhen im Land nicht antreten konnten. Es wurde dann schlussendlich Haiti; unsere Hochzeit 1998 war gleichzeitig unser Abschiedsfest von daheim. Wir

blieben zweieinhalb Jahre in Haiti, bis uns die Gesundheit unserer neugeborenen Tochter, die zunehmende Kriminalität im Land und unsere finanzielle Situation zwangen, in die Schweiz zurückzukehren.

Was genau umfasst das Fachgebiet der Tropenmedizin?

Es ist ein breites Spektrum: Infektiologie, Krankheiten in anderen Klimazonen, «Armutsmethoden» und «Public Health». Letzteres bedeutet Schutz und Verbesserung der Bevölkerungsgesundheit, psychologische Unterstützung sowie die Organisation in den Spitälern. In der Schweiz beinhaltet es vor allem Reiseberatung und die Behandlung von Reiserückkehrern. Zusätzlich werde ich oft von Patienten aufgesucht, welche nicht alltägliche Krankheitssymptome haben und vermuten, an einer speziellen Infektion zu leiden.

Welche Impfungen sind für Reisen in tropische Länder besonders wichtig?

Es kommt auf das Land an, in das man reisen möchte. Als Erstes muss



(Foto: Center da sandà Val Müstair)

man abklären, welche Krankheiten dort vorkommen. Zum Beispiel kommt Gelbfieber, eine tödliche Krankheit, nicht in allen tropischen Ländern vor; in Asien gibt es diese Krankheit nicht, hingegen für Südamerika und Afrika ist diese Impfung empfohlen. Dagegen tritt die Japanische Enzephalitis in Asien auf, jedoch nicht in Afrika und Südamerika. Auch sind die Impfungen gegen Tollwut, Typhus, FSME, Meningokokken etc. nicht in allen Ländern notwendig. Zusätzlich kommt es darauf an, um welche Art von Reise es sich handelt. Ein Rucksacktourist ist anderen Gefahren ausgesetzt als ein Geschäftsreisender oder jemand, der in einem tropischen Land eine Arbeit aufnimmt.

Was sind die häufigsten Gesundheitsrisiken für Reisende in tropische Gebiete, und wie kann man sich schützen?

Die grössten Risiken mit oft tödlichem Ausgang stellen Strassenverkehrsunfälle dar. Der Strassenverkehr in diesen Ländern birgt erhöhte Gefahren. Man kann sich schützen, indem man darauf achtet, mit wem man mitfährt, nicht ohne Helm auf einem Motorrad fährt – alles Dinge, die der gesunde Menschenverstand einem sagt. Die meisten schweren Krankheiten werden durch Mücken übertragen wie zum Beispiel das Denguefieber, Malaria und Gelbfieber. Ich empfehle immer, Mückensprays mit 25% DEET, Moskitonetz, langärmelige Kleider und je nach Land Malariaprophylaxe respektive Malaria-Standby-Therapie.

Welche Fehler machen Reisende oft in Bezug auf ihre Gesundheit?

Oft werden Hitze und Sonnenstrahlen unterschätzt. Je näher am Äquator, desto stärker die Sonneneinstrahlung. Gegen Sonnenschäden

und einen Sonnenstich sollte man sich mit einem Sonnenhut, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor und genügend Flüssigkeitszufuhr schützen. Sehr viele Reisende erleiden Brechdurchfälle. Beim Essen gilt die Regel: «cook it, peel it oder leave it», was so viel heisst wie «koch es, schäl es oder lass es». Es ist ratsam, Elektrolytlösungen, die das Austrocknen bei starken Durchfällen verhindern, und Medikamente gegen Durchfälle im Reisegepäck zu haben.

Welche sind die häufigsten tropischen Krankheiten, mit denen Sie hier in der Praxis konfrontiert werden?

Das sind Viruskrankheiten, Hautparasiten, Darm- und Blasenparasiten, Tuberkulose, Typhus, Dengue, Chikungunya, Malaria und einmal sogar die Japanische Enzephalitis, die in Asien durch Mücken übertragen werden kann.

Meinen Sie, dass der Klimawandel die Verbreitung tropischer Krankheiten beeinflusst?

Ja, bestimmt. Früher galten Zecken in Höhenlagen über 1000 Meter als selten oder gar nicht vorkommend. Mit dem Klimawandel wurden in den letzten Jahren Zecken bis auf 1700 Meter festgestellt. Auch gab es schon erste Fälle von Dengue-Fieber in Europa. Es wird von der Tigermücke übertragen, welche sich zunehmend in Europa ausbreitet. Früher gab es diese Mücken nur in tropischen Regionen, heute hat man sie auch schon im Tessin gefunden.

Mit welchen tropischen Krankheiten kann man sich auch zu Hause infizieren und was kann man dagegen tun?

Unsere gute Ernährung, das saubere Wasser und die bis jetzt noch nicht in der Schweiz vorkommenden Überträger sorgen dafür, dass wir zu Hause diesen Gefahren (noch) nicht ausgesetzt sind. Die letzte Typhus-Epidemie war in den 1960er-Jahren.

Heute sind Sie Chefarzt im kleinsten Spital der Schweiz. Wie kam es zu diesem beruflichen Neuanfang und weshalb gerade Sta. Maria?

Auch das war Zufall. In der Ärztezeitung war die Oberarztstelle in Santa Maria im Münstertal ausgeschrieben. Wie schon eingangs erwähnt, haben uns die Umstände zu

einer Rückkehr in die Schweiz gezwungen. Ich dachte zuerst, das Spital sei in Münster im Wallis. Nach einem halben Jahr in Sta. Maria wurde ich zum Chefarzt befördert. Die Arbeit ähnelt den Einsätzen in den Tropen, man hat täglich mit allen möglichen gesundheitlichen Problemen zu tun, weil es keine Spezialisten vor Ort gibt. In den ersten Jahren waren wir zu zweit als Chefarzte tätig, Dr. Furrer und ich. In dieser Zeit konnte ich alle zwei Jahre für acht Monate in die Tropen reisen (Kamerun, Solomon Islands), um dort zu arbeiten. Dann wanderte Dr. Furrer nach Afrika aus, und es folgten 14 arbeitsreiche Jahre, in welchen ich allein als Chefarzt mit ein bis zwei Assistenten und Praxisvertretern in Sta. Maria war. Heute teile ich mir die Arbeit mit dem Ärztehepaar Horn Morf.

Auf welchen weiteren Spezialgebieten kann man sich im CSVM behandeln lassen?

Wir sind ein Kompetenzzentrum für Ultraschalluntersuchungen und erteilen Ausbildungskurse für Ärzte. Jeder unserer Ärzte ist einerseits Generalist, deckt aber auch weitere Spezialgebiete ab wie zum Beispiel Urologie, Gynäkologie, Pädiatrie, Magen-, Darm- und Nasenspiegelungen, Augentests, Herz- und Lungenabklärungen sowie ambulante Varizenbehandlung, welche eine Operation überflüssig machen.

Um zur ersten Frage zurückzukommen: Wie tragen Sie Sorge zu Ihrer Gesundheit? Haben Sie Erholungsrituale?

Ich habe die Gabe, gut abschalten zu können. Wenn ich aus dem Spital bin, vergesse ich, was ich gesehen und gehört habe. Die Leute auf der Strasse sind dann nicht mehr meine Patienten, sondern Mitmenschen. Wir haben einen grossen Garten, wo ich mich in der Freizeit gerne beschäftige. Meine Familie ist mein Ausgleich und meist verbringen wir sechs Wochen im Jahr als Familienferien. Jetzt arbeite ich nur noch in einem Teilpensum von 80 %, was mir auch etwas mehr Freiraum verschafft.

ZUR PERSON

Dr. Theodor von Fellenberg ist in Bern aufgewachsen. Er und seine Frau Nathalie sind Eltern von vier Kindern. Der Plan war, ein Jahr in Sta. Maria zu arbeiten, daraus sind mittlerweile 24 Jahre geworden. Das Val Müstair ist ihnen zur Heimat geworden. Dr. von Fellenberg ist zudem Mitglied der Fachkommission der Biosfera Val Müstair, weil er mithelfen möchte, dass die Bevölkerung weiterhin im Tal leben und arbeiten kann, ohne dass die schöne Landschaft und die intakten Dörfer unnötig zerstört werden.



Foto: Dominik Täuber

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Kapelle Mengelberg, Sent/Zuort
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Guarda – Heimatort von Schellen Ursli

Im "La Chadafö" verwöhnen wir Sie mit frischen regionalen Spezialitäten aus unserer Saisonkarte

Öffnungszeiten Sommersaison 28. Mai - 19. Oktober 2025
Tischreservation +41 (0)81 861 11 11

Mittagsmenüs Mo. - Fr. | Speisekarte Täglich 11:30 - 14:00 Uhr
Tagesteller mit Salat CHF 23.– Tagesteller CHF 20.–

Abendessen 18:00 - 20:00 Uhr
servieren wir Ihnen gerne in unserem Restaurant

"üna boccada" ein Imbiss 13:30 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die letzte Bestellung für die warme Küche ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Servicezeit möglich.

Alle Speisekarten finden Sie auf unserer Homepage www.altana.ch






Happy Hour Täglich 15:30 - 17:30 Uhr | 30% Rabatt auf alle Getränke

Gartenterrasse Geöffnet bei schönem Wetter von 11:30 – 17:30 Uhr

Italianisches Buffet jeden Montag ab 18:30
Erwachsener CHF 65.- Kinder (6 - 12J.) CHF 32.-)




Tessanda

**Handweberei
Tessanda**
Sta. Maria Val Müstair



Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken
Seit 1928. Mit Herzblut

**Malen
Lackieren
Gestalten**

Mit viel Liebe zum Detail
gestalten wir Ihr Gebäude.

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Gestaltungen
- Fassaden
- Blechdachsanierungen

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.

7554 SENT / Stron 278

www.micheluzzi.ch
+41 81 860 2168



Agenda

9. Mai –
22. Juni 2025

Wohin heute? Seite 51

Museen Seite 66

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 66

**Dorf führungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 68

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 68

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00
Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (15. April)
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



19. – 22. Juni 2025

3. Queens Days – Ride Your Bike

→ Seite 63



Freitag, 23. Mai 2025

Not lunga da las Baselgias

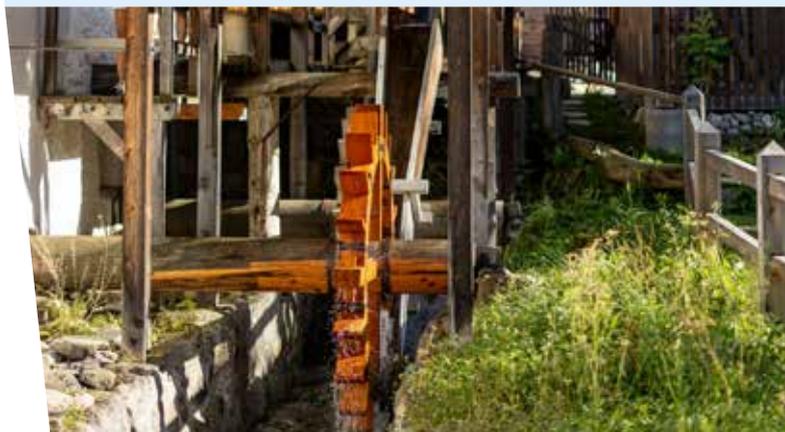
→ Seite 54



Jeweils am Donnerstag

Führung im Talmuseum

→ Seite 68



Samstag,

31. Mai 2025

Schweizer Mühltentag
– Muglin Mall

→ Seite 56

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------|--|-----------------|---------------|
| FREITAG, 9. MAI | | | |
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. Haltestelle Tuffera. Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61, bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse . | Vnà | 16:00 – 17:30 |
| Konzert | Sacho Fender Music. Sandro Vetsch – Gitarre, Nicolas Winter – Bass & Freunde. Scuol Palace, Nairs. Info: scuolpalace.ch , events@scuolpalace.ch . | Scuol | 20:00 – 22:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – BIRD. Der Film beleuchtet das Schicksal junger Menschen in der englischen Unterschicht – und lässt dabei die Grenzen der Realität verschwimmen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |
| SAMSTAG, 10. MAI | | | |
| Film | Cinema Staziun Lavin – BIRD. Der Film beleuchtet das Schicksal junger Menschen in der englischen Unterschicht – und lässt dabei die Grenzen der Realität verschwimmen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |
| SONNTAG, 11. MAI | | | |
| Ausstellung | Freier Eintritt für Einheimische ins Klostermuseum. Zum Start des Jubiläumsjahres «1250 Jahre Kloster Müstair». Kloster St. Johann. Info: muestair.ch , visit-museum@muestair.ch . | Müstair | 13:30 – 18:00 |
| MONTAG, 12. MAI | | | |
| Tiere | Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | 7:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch , engadin.com/erlebnisse . | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| DIENSTAG, 13. MAI | | | |
| Führung | Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31. | Müstair | 17:15 – 18:00 |
| Tanz | Ecstatic Dance. Transformative Tanzveranstaltung. Club Stüva. Info: ecstaticdance-scuol.ch . | Scuol | 19:30 – 22:00 |
| Film | Kino Tschlin «Glück auf der Skala von 1 bis 10» es üna tragicumedgia svizra-francesa da l'on 2021 culs redschissurs Alexandre Jollien e Bernard Campan. Plaz 33. Info: 081 860 10 65, kinotschlin@bluewin.ch . | Tschlin | 20:15 |
| MITTWOCH, 14. MAI | | | |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com , bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|----------------------------|---|-------------------|---------------|
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zerner.ch/freizeit/familienbad . | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com , bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com , bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch , Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| DONNERSTAG, 15. MAI | | | |
| Sprache | «Café rumantsch» a Scuol. Angelika Abderhalden: Cuntrada culturala e seis svilup in Engiadina Bassa. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch . | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com . | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00. | Samnaun-Compatsch | 17:00 |
| FREITAG, 16. MAI | | | |
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. Haltestelle Tuffera. Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61, bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse . | Vnà | 16:00 – 17:30 |
| Konzert | Mozarts Zauberflöte interpretiert vom Ensemble le phénix. Scuol Palace, Nairs. CHF 25.00. Info: scuolpalace.ch , events@scuolpalace.ch . | Scuol | 20:00 – 21:30 |
| Film | Cinema Stazin Lavin – VINGT DIEUX. Von einem Tag auf den anderen muss Totone sich um seine kleine Schwester und den heruntergekommenen Hof kümmern. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |
| SAMSTAG, 17. MAI | | | |
| Sport | 61. Calvenschiessen. Mit grosser Freude dürfen wir alle Schützinnen und Schützen ins Val Müstair einladen. Schiessstand. Info: info@calven-schiessen.ch . | Müstair | 7:30 – 15:00 |
| Film | Cinema Stazin Lavin – VINGT DIEUX. Von einem Tag auf den anderen muss Totone sich um seine kleine Schwester und den heruntergekommenen Hof kümmern. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |
| SONNTAG, 18. MAI | | | |
| Lesung | Internationaler Museumstag, Barock im Kloster. Kloster St. Johann. Info: muestair.ch , visit-museum@muestair.ch . | Müstair | 14:00 – 15:00 |
| MONTAG, 19. MAI | | | |
| Tiere | Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | 7:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|----------------------------|--|-----------------|---------------|
| Wanderung | Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| DIENSTAG, 20. MAI | | | |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Zernez | 9:30 – 10:30 |
| Natur | Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Haltestelle Posta. Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor. | Scuol | 9:35 – 12:15 |
| Führung | Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00. | Ramosch | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31. | Müstair | 17:15 – 18:00 |
| MITTWOCH, 21. MAI | | | |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ardez | 9:30 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ftan | 9:45 – 10:45 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| DONNERSTAG, 22. MAI | | | |
| Kulinarik | Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: Regula Roos, Tel. 081 866 32 22 bis Montag 17:00. | Vnà | 9:00 – 12:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|------------|---|-----------------------|---------------|
| Handwerk | Butter auslassen bei den Voralp Maiensässen von Chant Sura. Haltestelle Vna, Jalmèr. Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Vnà | 9:00 – 16:00 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00 | Samnaun- Compatsch | 17:00 |

FREITAG, 23. MAI

| | | | |
|--------------|---|---------|---------------|
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. Haltestelle Tuffera. Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61, bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse. | Vnà | 16:00 – 17:30 |
| Ausstellung | Exposiziun 100 ons fö da Susch. In algordanza al grond incendi dals 19 avrigl 1925. Baselgia refuormada. Info: langenachtderkirchen.ch. | Susch | 17:00 – 21:30 |
| Gesellschaft | Willkommen zur «Not lunga da las Baselgias». Begrüssungsapero, Festwirtschaft mit Essen und Getränke - Austausch und Freude einander zu sehen. Wohnturm Praschun. Info: langenachtderkirchen.ch. | Susch | 18:00 – 19:30 |
| Information | Vortrag: Pfingstkollekte für God Helps Uganda - Vorstellung der Organisation. Reformierte Kirche. Info: langenachtderkirchen.ch. | Susch | 19:30 – 20:00 |
| Konzert | Rosenhochzeit – Valsecchi & Nater. Ein Feuerwerk aus Mundartliedern, hochverdichteten Texten und Anekdoten. Chastè da cultura. Info & Anm.: arodigari@bluewin.ch, Tel. 079 416 66 86. | Fuldera | 20:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – BLACK DOG. 2008, kurz vor den Olympischen Spielen in Peking, nehmen die Behörden der Provinzstadt Chixia streunende Hunde ins Visier. Ticket: staziun-lavin/cinema. | Lavin | 20:15 |
| Konzert | Klassisches Konzert mit Una Prella, Harfe und Stephan Britt, Klarinette. Werke von C. Debussy, Gustav Mahler u. A. Kirche San Niclà. Kollekte. Info & Anm.: Tel. 076 343 63 51. | Strada | 20:15 – 22:00 |
| Historik | Vortrag: Wie das Christentum nach Graubünden kam. Auf unsere Wurzeln achten – Wann, wer und wie? Reformierte Kirche. Info: langenachtderkirchen.ch. | Susch | 20:30 – 21:15 |
| Fest | Und die Nacht kann lang werden. Disco cun Nanonose. Wohnturm Praschun. Info: langenachtderkirchen.ch. | Susch | 22:30 – 2:00 |

SAMSTAG, 24. MAI

| | | | |
|---------|--|---------|---------------|
| Markt | Flohmarkt. Gemeindesaal. Info: pippatartine@me.com, Tel.: 079 822 56 79. | Scuol | 10:00 – 15:00 |
| Konzert | Jodelkonzert. Sie hören verschiedene Kleininformationen der Kursteilnehmenden unter der Leitung von Marie Theres von Gunten und Martina Moor. Kirche. Info: Tel. 081 858 51 60, info@hotel-staila.ch. | Fuldera | 18:30 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – BLACK DOG. 2008, kurz vor den Olympischen Spielen in Peking, nehmen die Behörden der Provinzstadt Chixia streunende Hunde ins Visier. Ticket: staziun-lavin/cinema. | Lavin | 20:15 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------|---|--------------|---------------|
| SONNTAG, 25. MAI | | | |
| Film | Cinema Staziun Lavin – EXODUS. Nach einem Ausflug in die Zukunft mit «Prometheus» wendet sich der «Gladiator»-Regisseur Ridley Scott mit «Exodus» erneut der Antike zu. Info: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 11:15 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – GRÜSSE VOM MARS. Der zehnjährige Tom ist anders als andere Kinder. Er meidet Veränderungen, Lärm und rote Dinge. Sein Spezialgebiet ist der Weltraum. Info: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 17:15 |
| MONTAG, 26. MAI | | | |
| Tiere | Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | 7:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| DIENSTAG, 27. MAI | | | |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Zernez | 9:30 – 10:30 |
| Gesundheit | Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Bushaltestelle posta. Info & Anmeldung: clear@martinamelcherch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor. | Scuol | 9:35 – 12:15 |
| Natur | Erlebnis am Wasser in der Aue Panas-ch. Experimentell werden die Zusammenhänge im Lebensraum Wasser erkundet. Haltestelle Sur En Camping. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis am Vortag 17:00. | Sent | 13:45 – 17:55 |
| Führung | Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00. | Ramosch | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31. | Müstair | 17:15 – 18:00 |
| MITTWOCH, 28. MAI | | | |
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sessvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. Haltestelle S-charl. Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | Scuol | 8:15 – 14:50 |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ardez | 9:30 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|----------------------------|--|-------------------|---------------|
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00 | Samnaun-Compatsch | 17:00 |
| DONNERSTAG, 29. MAI | | | |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| FREITAG, 30. MAI | | | |
| Natur | Wildkräuterwanderung und Seelensalbe rühren. Inkl. Zubereitung eines Mittagessens über dem Feuer. Gäste-Info. Info & Anmeldung: Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch, bis am Vortag. | Ftan | 9:45 – 15:00 |
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse. | Vnà | 16:00 – 17:30 |
| Tiere | Dem Gartenschläfer auf der Spur. Auf dem Spaziergang lernen die Teilnehmenden den Lebensraum der Gartenschläfer kennen. Anm.: Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis am Vortag 17:00. | Lavin | 20:10 – 22:30 |
| Tanz | Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Scuol Palace, Nairs. Info: ecstaticdance-scuol.ch. | Scuol | 19:30 – 22:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – THE LAST SHOWGIRL. Seit 30 Jahren tanzt Shelly in der letzten Showgirl-Darbietung von Las Vegas. Als das Aus verkündet wird, bricht ihre Welt zusammen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| Lesung | Der Schaukler. Roman von Selma Mahlknecht. Die alten Fresken von St. Prokulus in Naturns und 100 Jahre Zeitgeschichte. Grotta da cultura, Schigliana. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. | Sent | 20:15 – 22:00 |
| SAMSTAG, 31. MAI | | | |
| Natur | Wildkräuterwanderung mit Herstellen eines Pestos. Inkl. Mittagessen auf dem Feuer und Ideen um eine Heilkräuter-Hausapotheke zusammenzustellen. Gäste-Info. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch. | Ftan | 9:45 – 16:00 |
| Handwerk | Schweizer Mühlentag. Eine der ältesten funktionstüchtigen Mühlen in der Schweiz, die Muglin Mall, kann am Mühlentag frei besichtigt werden. Muglin Mall. Info: Tel. 078 853 54 86, muglin@muglin.ch. | Sta. Maria | 14:00 – 16:00 |
| Konzert | NOITE DO BRASIL. Brasilianische Rhythmen, Improvisationen & Folklore mit dem «Quinteto Voz e Vento». AUFTAKT: David Lampert – drums. Kirche. CHF 25. Kasse 16:15. Info: sent-concerts.ch. | Sent | 17:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – THE LAST SHOWGIRL. Seit 30 Jahren tanzt Shelly in der letzten Showgirl-Darbietung von Las Vegas. Als das Aus verkündet wird, bricht ihre Welt zusammen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| Konzert | Entertainer-Duo Zünd-Schiwowa. Sie treffen auf Tanzschlager und Jazznummern der Roaring 20er - 60er Jahre. Scuol Palace, Nairs. Info: scuolpalace.ch, events@scuolpalace.ch. | Scuol | 20:30 – 22:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------|--|-----------------|---------------|
| SONNTAG, 1. JUNI | | | |
| Gesundheit | Shinrin Yoku / Waldbaden im Lärchenwald. Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion und Förderung der mentalen Gesundheit draussen in der Natur. San Jon. Info & Anm.: lotte@naturzeit-plus.ch, Tel. 078 892 06 98. | Scuol | 9:00 – 11:30 |
| Konzert | Concert cumünaivel. Der gemischte Chor Ardez und das Streichorchester «Sun e Tun» spannen zusammen. Dirigent: Gyula Petendi. Ref. Kirche. Kollekte. Info: Tel. 078 890 18 17, petendigyula@trais-giats.ch. | Ardez | 17:00 – 18:30 |
| MONTAG, 2. JUNI | | | |
| Tiere | Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | 7:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| DIENSTAG, 3. JUNI | | | |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Zernez | 9:30 – 10:30 |
| Gesundheit | Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Bushaltestelle posta. Info & Anmeldung: clear@martinamelcherch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor. | Scuol | 9:35 – 12:15 |
| Wanderung | Land- und Alpwirtschaft – früher und heute. Wandern die Zeichen der Land- und Alpwirtschaft erleben. Haltestelle Vnà, Jalmer. Info & Anm.: admin@proterrae.ch. | Ramosch | 10:00 – 16:00 |
| Sgrafits | Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00. | Ramosch | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| MITTWOCH, 4. JUNI | | | |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Scuol | 8:15 – 13:15 |
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. Haltestelle S-charl. Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | Scuol | 8:15 – 14:50 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ardez | 9:30 |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|----------------------------|--|-------------------|---------------|
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| DONNERSTAG, 5. JUNI | | | |
| Tiere | Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. Haltestelle S-charl. Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com, Tel. 081 861 88 00. | Scuol | 8:15 – 13:15 |
| Kulinarik | Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: Regula Roos, Tel. 081 866 32 22 bis Montag 17:00. | Vnà | 9:00 12:00 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 11:00 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00 | Samnaun-Compatsch | 17:00 |
| FREITAG, 6. JUNI | | | |
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Natur | Faszinierende Welt der Tagfalter entdecken. Entlang des Smaragdwegs von Ardez ist auf kleinem Raum eine sehr hohe Vielfalt von Tieren und Pflanzen. Bahnhof. Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch. | Ardez | 10:00 – 13:00 |
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse. | Vnà | 16:00 – 17:30 |
| Konzert | Konzert mit RODAS. Musikalisches Ensemble von Corin Curschellas. Rätoromanische Volkslieder und Vieles mehr. Chastè da Cultura. Info & Anm.: arodigari@bluewin.ch, Tel. 079 416 66 86. | Fuldera | 20:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – BAGGER DRAMA. Seit dem Tod der Tochter ist nichts mehr wie es war. Darüber wird nicht gesprochen, denn der Familienbetrieb verlangt volle Aufmerksamkeit. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| SAMSTAG, 7. JUNI | | | |
| Sport | Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00. | Vulpera | 11:00 – 11:45 |
| Ausstellung | Vernissage Bilderausstellung Bea Lienhard. Cafè e butea Scuntrada. Info: art@bealienhard.ch. | Ftan | 11:00 – 17:00 |
| Fest | Zwergenfestival. Festival dals Nanins. Musikfestival für kleinere Musikformationen und Vereine. Festzelt Gurlaina. Info & Anmeldung: ticketino.com. | Scuol | 11:00 – 2:00 |
| Ausstellung | Vernissage. Ausstellung mit Bildern, die der Fotograf Duilio Avezzù in der Handweberei Tessanda aufgenommen hat. Chasa Jaura. Info: info@chasajaura.ch, Tel. 081 858 53 17. | Valchava | 17:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|---------------------------|--|-----------------|---------------|
| Tanz | Tango Tanzshow & Tango Workshop mit Anna Brouver & Anton Sokoltchik. Scuol Palace, Nairs. Info & Anmeldung: scuolpalace.ch, events@scuolpalace.ch. | Scuol | 18:00 – 22:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – BAGGER DRAMA. Seit dem Tod der Tochter ist nichts mehr wie es war. Darüber wird nicht gesprochen, denn der Familienbetrieb verlangt volle Aufmerksamkeit. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| SONNTAG, 8. JUNI | | | |
| Film | Cinema Staziun Lavin – KEITH JARRETT: THE ART OF IMPROVISATION. Die Dokumentation portraitiert den Jazz-Star Keith Jarrett, den einflussreichsten seiner Zunft. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 11:15 |
| Konzert | PFINGSTKONZERT – VIVA LA GIUVENTUNA/ES SPIELLEN DIE JUNGEN. Traditionell ConFuoco, das Jugendensemble, Leitung, Verena Zeller, sowie Mischa Weiss, aus Sent – Marimba. Kirche. Kollekte. Info: sent-concerts.ch. | Sent | 17:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – KÖLN 75. Die junge Vera Brandes riskiert alles für ihren Traum ein Konzert des berühmten Jazz-Pianisten Keith Jarrett zu organisieren. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| MONTAG, 9. JUNI | | | |
| Tiere | Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | 7:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | |
| Wanderung | Natur pur im Schweizer Nationalpark – Geführte Wanderung. Rundwanderung Grimmels, Naturbeobachtung, Geschichte der Wälder im SNP. Champlönch. Info & Anm.: ruedi.zuber@spin.ch, Tel. 079 302 64 29. | Zernez | 9:45 – 15:45 |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Konzert | GLÜM – concert dal Cor da duonnas – ün proget cun Nina Mayer. Raduond 90 duonnas da la regiun chantan in 2-4 vuschs chanzuns da differents stils. Baselgia refuormada. Collecta. Info: nina.mayhoff@gmail.com. | Scuol | 20:00 |
| DIENSTAG, 10. JUNI | | | |
| Natur | Kurs Wiesengräser. Bahnhof. Info & Anmeldung: proterrae.ch. | Scuol | 9:30 – 16:30 |
| Gesundheit | Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Bushaltestelle posta. Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor. | Scuol | 9:35 – 12:15 |
| Tiere | Bär, Wolf, Luchs. Interessantes vom Bären, Wolf und Luchs auf dem Bärenpfad erfahren. Haltestelle S-charl. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis am Vortag 17:00. | Scuol | 10:15 – 15:45 |
| Führung | Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00. | Ramosch | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Konzert | Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch. | Sta. Maria | 16:45 – 17:15 |
| Tanz | Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Club Stüva. Info: ecstaticdance-scuol.ch. | Scuol | 19:30 – 22:00 |
| Film | Kino Tschlin «Good Bye, Lenin!» es üna tragicumedgia tudais-cha da l'on 2003 culla redschia da Wolfgang Becker. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65, kinotschlin@bluewin.ch. | Tschlin | 20:15 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-----------------------------|--|-------------------|---------------|
| MITTWOCH, 11. JUNI | | | |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Scuol | 8:15 13:15 |
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. Haltestelle S-charl. Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | Scuol | 8:15 – 14:50 |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ardez | 9:30 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| DONNERSTAG, 12. JUNI | | | |
| Tiere | Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. Haltestelle S-charl. Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com, Tel. 081 861 88 00. | Scuol | 8:15 – 13:15 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Jon Candrian: Museum Stamparia Strada. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Natur | Wildkräuter für die Hausapotheke & Naturkosmetik. In die Wildpflanzenwelt eintauchen & Herstellung eines Produkts. Info & Anm.: Tel. 079 291 54 32, antje.walker@bluewin.ch, bis am Vortag 12:00. | | 13:30 – 16:45 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00 | Samnaun-Compatsch | 17:00 |
| FREITAG, 13. JUNI | | | |
| Natur | Wildkräuterwanderung mit Herstellen eines Pestos. Inkl. Mittagessen auf dem Feuer und Ideen um eine Heilkräuter-Hausapotheke zusammenzustellen. Gäste-Info. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch. | Ftan | 9:45 – 16:00 |
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Natur | Faszinierende Welt der Tagfalter entdecken. Entlang des Smaragdwegs von Ardez ist auf kleinem Raum eine sehr hohe Vielfalt von Tieren und Pflanzen. Bahnhof. Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch. | Ardez | 10:00 – 13:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------|--|--------------|---------------|
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse. | Vnà | 16:00 – 17:30 |
| Fest | Eröffnungsfest des neuen Jugendtreffs – Lavur cun giuvenils. Mit Getränken, Snacks, Überraschungen. Gurlaina 540-E, neben Eishalle. Kostenlos. Info: m.wueest@scuol.net. | Scuol | 17:00 – 21:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – ASSESSMENT. In einer nahen Zukunft, in der Fortpflanzung streng kontrolliert wird, müssen Mia und Aaryan sich einer Eignungsprüfung unterziehen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| SAMSTAG, 14. JUNI | | | |
| Tiere | Morgendliche Vogelexkursion. Haltestelle: Fuldera, cumün. Kostenlos. Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40. | Fuldera | 7:35 – 10:15 |
| Natur | Wildkräuterwanderung mit Herstellen eines Pestos. Inkl. Mittagessen auf dem Feuer und Ideen um eine Heilkräuter-Hausapotheke zusammenzustellen. Gäste-Info. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch. | Ftan | 9:45 – 16:00 |
| Sport | Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00. | Vulpera | 11:00 – 11:45 |
| Konzert | «Ein Dorf erklingt» in Ftan. Über 250 Schüler*innen der Musikschule EBVM bringen Ftan zum Erklingen. Verschiedene Plätze. Info: scuoladamusica@ebvm.ch, 079 776 07 75. | Ftan | 12:00 – 18:00 |
| Handwerk | Muglin da Tarasp. In der Mühle und dem Sortengarten entdecken Sie Spannendes zu Getreideanbau und -verarbeitung im Unterengadin. Haltestelle Tarasp, Fontana. Info & Anm.: admin@terrae.ch. | Scuol | 15:00 – 17:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – ASSESSMENT. In einer nahen Zukunft, in der Fortpflanzung streng kontrolliert wird, müssen Mia und Aaryan sich einer Eignungsprüfung unterziehen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| SONNTAG, 15. JUNI | | | |
| Tiere | Morgendliche Vogelexkursion. Haltestelle: Tschier, Biosfera. Kostenlos. Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40. | Tschier | 8:35 – 11:15 |
| Gesundheit | Shinrin Yoku / Waldbaden im Lärchenwald. Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion und Förderung der mentalen Gesundheit draussen in der Natur. San Jon. Info & Anm.: lotte@naturzeit-plus.ch, Tel. 078 892 06 98. | Scuol | 9:00 – 11:30 |
| Konzert | Matinée mit JAVoiceZZ. A cappella-Chormusik vom Feinsten! Scuol Palace Nairs. Info: scuolpalace.ch, events@scuolpalace.ch. | Scuol | 11:00 – 12:30 |
| Ausstellung | Vernissage. Mit Hand & Fuss, Haut & Haar. Die Ausstellung zeigt Gabriele Stötzers Fotografien der 1980er Jahre. Muzeum Susch. Info: muzeumsusch.ch. | Susch | 13:00 – 16:00 |
| Ausstellung | Vernissage. Kunstausstellung Jadwiga Maziarzka: Assembly. Über 100 Werke der polnischen Künstlerin. Muzeum Susch. Info: muzeumsusch.ch. | Susch | 13:00 – 16:00 |
| Führung | UNESCO Welterbetag 2025. Führungen & Konzert zum Abschluss. Kloster St. Johann. Kostenlos – freiwillige Spende. Info: miestair.ch, visit-museum@miestair.ch. | Müstair | 13:30 – 20:30 |
| Konzert | GLÜM – concert dal Cor da duonnas – ün proget cun Nina Mayer. Raduond 90 duonnas da la regiun chantan in 2-4 vuschs chanzuns da differents stils. Baselgia refuormada. Collecta. Info: nina.mayhoff@gmail.com. | Scuol | 17:00 |
| MONTAG, 16. JUNI | | | |
| Tiere | Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | 7:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00. | Samnaun Dorf | |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|---------------------------|--|------------|---------------|
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Führung | Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: Gäste-Info, 081 856 13 00, zernez@engadin.com , bis Montag 14:00. | Zernez | 17:00 – 19:00 |
| DIENSTAG, 17. JUNI | | | |
| Wanderung | Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 8:40 – 15:45 |
| Führung | Abenteuerekursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. Haltestelle S-charl. Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00. | Scuol | 9:15 – 15:45 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch . | Zernez | 9:30 – 10:30 |
| Natur | Erlebnis am Wasser in der Aue Strada. Auf einem Rundgang erfährt man viel zu Tieren, Pflanzen und ihrer Entwicklung. Haltestelle Strada, San Niclà. Info & Anm.: admin@proterrae.ch , bis am Vortag 17:00. | Strada | 9:50 – 15:00 |
| Führung | Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00. | Ramosch | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Konzert | Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch . | Sta. Maria | 16:45 – 17:15 |
| MITTWOCH, 18. JUNI | | | |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00. | Scuol | 8:15 – 13:15 |
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. Haltestelle S-charl. Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse , Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com . | Scuol | 8:15 – 14:50 |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com , bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch . | Ardez | 9:30 |
| Wanderung | Bartgeier-Tannenhäher-Arve. Unglaubliches in ihrem natürlichen Habitat sehen und erfahren. Wir wandern durch den höchst-gelegenen Arvenwald Tamangur. Haltestelle S-charl. Info & Anm.: admin@proterrae.ch . | Scuol | 10:15 – 16:45 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad . | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com , bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com , bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch , Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-----------------------------|--|-------------------|---------------|
| Natur | Bartgeier, Edelweiss und Co. – Biodiversität im Val Müstair. Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Chasa cumünala. Eintritt frei – Kollekte. Info: Gäste-Info, 081 861 88 40, info@val-muestair.ch. | Fuldera | 20:15 – 22:00 |
| DONNERSTAG, 19. JUNI | | | |
| Sport | 3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Infos: engadin.com/queens-days, mail@bikeagentur.com. | Scuol | |
| Natur | Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. Haltestelle S-charl. Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com, Tel. 081 861 88 00. | Scuol | 8:15 – 13:15 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Sprache | «Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Natur | Wildkräuter für die Hausapotheke & Naturkosmetik. In die Wildpflanzenwelt eintauchen & Herstellung eines Produkts. Info & Anm.: Tel. 079 291 54 32, antje.walker@bluewin.ch, bis am Vortag 12:00. | | 13:30 – 16:45 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00 | Samnaun-Compatsch | 17:00 |
| FREITAG, 20. JUNI | | | |
| Sport | 3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Info: engadin.com/queens-days, mail@bikeagentur.com. | Scuol | |
| Führung | Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch, Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00. | Müstair | 10:00 – 11:30 |
| Kulinarik | PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Tiere | Das heimliche Leben der Wildbienen. In den blütenreichen Wiesen können verschiedene Arten beobachtet werden. Haltestelle cumün. Info & Anm.: admin@proterrae.ch, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortag 17:00. | Ftan | 13:45 – 15:45 |
| Kulinarik | Kochkurs «Kräuter und frische Sommergerichte». Zusammen mit Dario Cadonau und seinem Team zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. IN LAIN Hotel Cadonau. Kosten CHF 390.00. Info & Anm.: Tel. 081 851 20 00. | Brail | 14:00 |
| Führung | Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle Jalmèr. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse. | Vnä | 16:00 – 17:30 |
| SAMSTAG, 21. JUNI | | | |
| Sport | 3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Info: engadin.com/queens-days, mail@bikeagentur.com. | Scuol | |
| Natur | Essbare Landschaft. Gemeinsam mit Michael Machatschek werden saisonale Pflanzen gesammelt sowie verarbeitet. Haltestelle cumün. Info & Anm.: Tel. 031 62 751 41 41, info@somalgors74.ch, bis 2 Tage im Voraus. | Tschlin | 9:20 – 17:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------|---|----------|---------------|
| Sport | Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00. | Vulpera | 11:00 – 11:45 |
| Ausstellung | Vernissage. 31. Internationales Bildhauer-Symposium. Verschiedene Kunstschaffende erstellen ihre Kunstwerke aus Holz und Marmor. Camping Sur En. Info: 079 611 11 47. | Sent | 14:00 – 17:00 |
| Historik | Anlass zum Gedenken an Otto Mohr: Pionier im aufstrebenden Kurort Scuol – Tarasp – Vulpera. Scuol Palace, Nairs. Info: scuolpalace.ch, events@scuolpalace.ch. | Scuol | 18:00 – 20:00 |
| Konzert | Konzert Luumu. Gerade live sind Luumu ein Erlebnis, das einen kraft- und gehaltvoll einen Abend lang aus dem Alltag reisst. Grotta da cultura, Piertan. Info & Anmeldung: grottadacultura.ch. | Sent | 20:15 |
| SONNTAG, 22. JUNI | | | |
| Sport | 3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Info: engadin.com/queens-days, mail@bikeagentur.com. | Scuol | |
| Tiere | Morgendliche Vogelexkursion. Haltestelle: Tschierv, Süssom Givè. Kostenlos. Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40. | Tschierv | 6:50 – 10:00 |
| Konzert | SÖMMIS - Concert-matinée da la fuormaziun vocala ENsemble. Suot tschêl avert cun chanzuns dal tard renaschimaint fin al temp contemporan. Ruina San Peder. Collecta. Info: mathis-nesa@gmx.ch, Tel. 081 860 07 22. | Sent | 7:00 – 8:30 |
| Wanderung | Auf alten Talwegen im Dreieck Ftan - Ardez - Tarasp. Bahnhof. Info & Anm: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 12:00. | Ardez | 9:00 – 15:00 |
| Film | Die Hinterlassenschaft des Bruno Stefanini. Mit Humor verwebt der Dok-Film Sozialgeschichte mit dem Leben Stefaninis. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 11:15 |
| Konzert | SÖMMIS - Concert da la fuormaziun vocala ENsemble. Da dudir sun chanzuns dal tard renaschimaint fin al temp contemporan. Collecta. Baselgia San Niclâ. Info: mathis-nesa@gmx.ch, Tel. 081 860 07 22. | Strada | 18:15 – 19:30 |

Bilderausstellung «Frühlingserwachen und Bergwelten» von Anett Läuchli



Anett Läuchli, ursprünglich aus Thüringen, lebt seit 30 Jahren in der Schweiz im Kanton Schwyz, ist leidenschaftliche Hobby-Malerin und verbringt ihre Freizeit gerne im Unteren-gadin. Über ihre 20-jährige Praxis für Akupunktur (corpovitale.ch), dem Verständnis für Yin und

Yang, den 5 Wandlungsphasen, ebenso die Wirkung der Farben auf den Heilprozess ihrer Patienten, kam sie zur Farbenlehre und somit zum Hobby der Kunstmalerei.

Dauer der Ausstellung: Mai – Oktober

Ort: Hotel Alvetern, Ardez

PFINGSTKONZERT

Jugendensemble ConFuoco

Verena Zeller – Leitung

Mischa Weiss – Marimbaphon

Traditionell kommt das Jugendensemble ConFuoco an Pfingsten nach Sent – diesmal als ConFuoco+. Ergänzt wird das Programm durch Mischa Weiss aus Sent am Marimbaphon. Werke unter anderen von: Morricone, Janett, Bach, Haydn ...

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 8. Juni 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



NOITE DO BRASIL – Quinteto Voz e Vento

Der Brasilianer Hermeto Pascoal (*1936) wurde von Miles Davis als der beeindruckendsten Musiker der Welt bezeichnet – brasilianischen Rhythmen, Improvisationen und Folklore. Songs von Elis Regina, der «Königin der Música Popular Brasileira» und dem grossen Gitarristen Egberto Gismonti ergänzen das Programm.

Auftakt: David Lampert aus Garsun, Percussion

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Samstag, 31. Mai 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



Concert dal Cor masdà Ardez ed orchester «sun e tun»

Dumengia, ils 1. gün 2025 a las 17.00h illa baselgia ref. Ardez

Ein musikalischer Abend voller Emotionen

Der gemischte Chor von Ardez und das Orchester «sun e tun» laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen Konzertabend ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit wunderschönen Liedern – darunter das eindrucksvolle Werk «Vut» (rätoromanisch für Schwur) des Komponisten Armon Cantieni.

Unter der Leitung des Dirigenten Gyula Petendi erleben Sie einen Abend voller Klangfarben und bewegender Momente.

Lassen Sie sich verzaubern – wir freuen uns auf Sie!

Eintritt: Fr. 15.00, Kinder: gratis



* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-MuseumTel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiannbastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

**Kloster St. Johann, UNESCO
Welterbe**²Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}Tel. 079 438 36 64
museums scuol.ch

Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum
Schmelzra**^{2 3}Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs²Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum²Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei TessandaTel. 081 858 51 26
tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{2 3}Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum SuschTel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/schloss-
tarasp

Valchava

**Chasa Jaura Val Müstair Museum-
Art-Cultura**³Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

**Bilderausstellung «Frühlingserwachen und
Bergwelten» von Anett Läuchli**Hotel Alvetern
corpovitale.ch

Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches
Kunsth Handwerk Marianna Melcher**Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Bilderausstellung Bea Lienhard (ab 7.6.)Café Scuntrada
Tel. 079 719 46 65
bealienhard.ch

Fuldera

Chastè da CulturaOrt der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedadacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'ArtStein- + Holzkulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina JordanTel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula VerdetTel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val MüstairChascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

**AUSSTELLUNG. INNENLEBEN. Die barocken
Nonnenzellen**Kloster St. Johann, Müstair
muestair.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs

Eva Susova – Beats Below the Caprine Curve

VAIDRINA
Tel. 081 864 98 02

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Die Seele im Kunsthandwerk

Skulpturen von Silvio Gallo
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent/Sur En

31. Internationales Bildhauer-Symposium

(15.6. – 21.6.25)
Camping Sur En
Tel. 079 611 11 47

Strada

Lotra via (ab 31.5.)

Sonderausstellung über das Leben und Wirken
von Selina Chönz
Museum Stamparia
stamparia.ch

Susch

Ausstellung Gabriele Stötzer: Mit Hand & Fuss, Haut & Haar (ab 15.6.)

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch

Bilderausstellung Jadwiga Maziarska (ab 15.6.)

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Ilona Keserü – Flow (bis 11.5.)

Kunstaussstellung im Museum Susch
muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

Bilderausstellung Iris Riatsch

Gasthaus Avrona
avrona.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt
werden
notvital.com

Tschiers

Ausstellung in der Scheune (1.5. – 1.10.)

Gerätschaften vom 16. bis 20. Jh.
Tel. 081 858 52 96

Valchava

Fotoausstellung «Tessanda» (3. – 29.6.25)

Bilder des Fotografen Duilio Avezzù aus der
Handweberei
Tessanda Val Müstair
Tel. 081 858 53 17

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

immer wilder

Bildpaare erzählen vom Wandel im
Schweizerischen Nationalpark
Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39.

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle | Führung Kirche und Museum | Führung archäologisches Archiv
Führung auf Anfrage und an Auffahrt, Pfingsten & Fronleichnam. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch.

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 51 94.

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11 | ab 1.6.

Send

Keramikmalen

Mo–Do. Butia Schlerin. Chasellas 61. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.

Sta. Maria

Muglin Mall - Besichtigung der Mühle

Führung Mo & Do 16:30–17:30. Besichtigung Mo, Mi, Do 14:00–16:00. Keine Anmeldung. Info: 078 853 54 86.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Anmeldung: Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08.

Sta. Maria, Fuldera, Valchava

Dorfführung Sta. Maria, Fuldera oder Valchava

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anm: val-muestair.ch/erlebnisse.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich. Surpunt 91. Anmeldung: Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78, bis Vortag 19:00.

Tarasp

Schlossführung Tarasp|Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung | jeweils Fr (bis 26.5.), danach täglich Kunstführung | 15. Mai, 14:30., danach mehrmals/Woche. Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Info & Anmeldung: notvital.com/fundazioni.

Tschierw

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39.

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Pferdekutschenfahrt zur Agata
Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag.

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Jeweils Mi, Fr und So | Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Täglich. Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere romanische Sprache und Kultur kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung. Erw. 10.00 (ohne GK 15.00). Anmeldung: Roman Andri, Tel. +41 79 357 20 21.

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps



→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
www.schlosshotelarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Dienstag bis Samstag
11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras - Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli - Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch
täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant BellaVal

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.



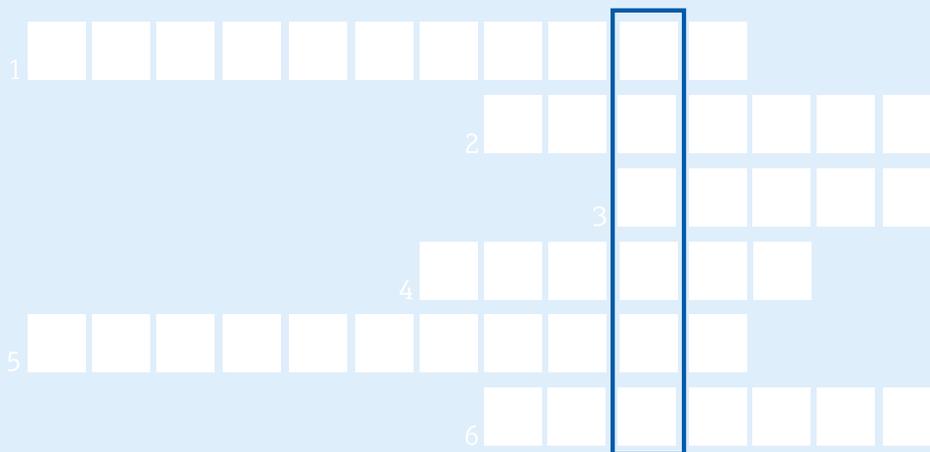
(Foto: Leta à Porta)

Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. In diesem Land findet jeweils das «Woodstock der Blasmusik» statt
2. Dort hat Franz Thomas Balmer damals seine Weltreise begonnen
3. Dort ist Chatrina Gaudenz ursprünglich aufgewachsen
4. Name des Gebäudes, welches am Stradun in Scuol entsteht
5. So wird der Borkenkäfer auch genannt
6. Nachname des Bündner Hauptmanns bei der Calvenschlacht

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 18. Juni 2025 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Engadin Scuol Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Münstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des SPA Bereichs.

Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Münstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATLICHEN VERLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Hotel Helvetia, Hotel und Restaurant, Via Maistra 30, 7537 Münstair, helvetia-hotel.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Fuschina da Guarda SA, Café e Cantina Chà da fö, Giarsun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Jon Sport AG, Der Ausrüster für Bergsport und vieles mehr, Stradun 328A, 7550 Scuol, jon-sport.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 5 Winter 2024/25: Vera Ambühl, Münsingen

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 6 Winter 2024/25: FASTEN



DREI WÜNSCHE

Natasha Ulayayi ist 10 Jahre jung und wohnt in Müstair, wo sie die 4. Klasse besucht. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit ihren Freundinnen oder beim Basteln oder Zeichnen.

Natasha Ulayayi wünscht sich, dass ...

- 1** ... alle Tiere auf der Welt genügend Futter haben.
- 2** ... sie und ihre ganze Familie gesund bleiben.
- 3** ... sie auch in Zukunft viele schöne Sachen mit ihrer Familie erleben darf.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

| | |
|------------------|--------------------------------|
| 10./11. Mai | Dr. med. Heike Grossmann |
| 17./18. Mai | Dr. med. univ. Christian Hofer |
| 24./25. Mai | Dr. med. Iris Zürcher |
| 29. Mai | Dr. med. Heike Grossmann |
| 31. Mai/01. Juni | Dr. med. Angela Chappatte |
| 07./08. Juni | Dr. med. Joachim Steller |
| 09. Juni | Dr. med. Meret Zehnder |
| 14./15. Juni | Dr. med. univ. Christian Hofer |
| 21./22. Juni | Dr. med. Angela Chappatte |
| 28./29. Juni | Dr. med. Joachim Steller |

Region Samnaun:

Ganzjährig Bergpraxis Samnaun 081 822 12 00

Spitäler

Untere Engadin Ospital Engiadina Bassa 081 861 10 00
Val Müstair Center da sandà Val Müstair
Sta. Maria 081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Vereinbarung Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol 081 864 72 72
Ganzjährig Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol 081 864 86 86
Nach Vereinbarung Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch 081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

| | |
|---|---------------|
| Sanitätsnotruf | 144 |
| Europäischer Notruf | 112 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten) | 081 864 13 05 |
| Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten) | 081 864 93 70 |
| Schweizerische Rettungsflugwacht | 1414 |
| Psychiatrische Dienste Graubünden | 058 225 25 25 |
| Strassenzustand (strassen.gr.ch) | 163 |

PANNENHILFE

| | |
|---|---------------|
| TCS-Pannendienst | 140 |
| S-chanf - Il Fuorn - Zernez - Flüela - Garsun | 081 830 05 96 |
| Vinadi - Scuol - Garsun - Guarda | 081 830 05 97 |
| Grenze - Val Müstair - Il Fuorn | 081 830 05 98 |
| Samnaun | 081 830 05 99 |



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**



**Entdecken Sie
die pure Kraft der Alpen
mit unserem Alpenkräuter Duschgel
und unserer Alpenkräuter Body Lotion!**

Unsere Produkte sind mit sorgfältig ausgewählten, **regionalen Kräutern** angereicht, die nicht nur Ihre **Haut verwöhnen**, sondern auch Ihre **Sinne beleben**.
Geniessen Sie das erfrischende Hauterlebnis, das Ihnen das Gefühl von **klarer Bergluft** und **blühenden Wiesen** direkt ins Wohnzimmer bringt. Die **sanfte Formel** unseres Duschgels **reinigt** Ihre Haut gründlich, während die Body Lotion sie mit wertvoller **Feuchtigkeit** versorgt und ein **samtweiches Hautgefühl** hinterlässt.
Wir legen grossen Wert auf **Nachhaltigkeit**:
Unsere Verpackungen sind umweltfreundlich – so kümmern Sie sich nicht nur um Ihre Haut, sondern auch um unseren Planeten.

**Wir
beraten Sie
gerne!**

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

 **Bogn Engiadina Scuol**

**Geniessen Sie bei uns
entspannende Stunden
in reinem Mineralwasser.**

www.bognengiadina.ch

